

Verzeichnis vnd
Zeigung des Hochlobwirdi-
gen Heiligthumbß der StifftKir-
chen der Weiligen/Sanct Moritz vnd
Marien Magdalenen zu
Halle.

Erstlich gedruckt in der Lößlichen Stad
Halle/ nach Christi vnfers H. Herrn Geburt/
Sunfftschen Hundert vnd im zwanzig-
sten Jahre.

Jetzt aber im Ersten Lutherischen
oder Ewangelifchen Jubel Jahr nemb-
lich / 1617. auffß Newe zu
Wittenberg auffgeleget
vnd zubefinden.

Bei Paul Helwigen Buchh.
alda.

U a



S Wissen Kundt vnnnd Gf
senbar sey allen Christgläubigen /
was Wesens / Wirde oder Standes die
seind / das hinfürter zu Ewigen Zeiten / eines Jegli-
chen Jares / Sonntags nach dem Fest / der Unbe-
fleckten aller gebenedeyesten Gottes gebererin vnnnd

Jungfrauen Marien Geburt / in der löblichen Stadt Halle / Magde-
burger Bisshumbs / vnd daselbst in der Newen auffgerichteten Stifft-
Kirchen / wird das Fest / der einführung des Werclichen Hochwirdigen
Heiligthumbs / so darinnen / mit sonder andacht wirgliche versamlet / vnd
mit Gilden / Silbern / auch andern Hochgeschetzten Kleinodten vber-
zierlich geschmücket ist / vnd Montags darnach folgende / ein ehrliche an-
dechtige vnnnd heilbare Station / mit zeigunge desselbigen Hochwirdigen
heiligthumbs stückweise / gehalten werden / zu welchem Heiligthumb
semplich vnd Jeden Partickel in sonderheit allen den Jenigen / so es zu
verdienen geschickt / vnd sich deshalb / an gedachte stelle wenden / dieses
Heiligthumbs verkündigen vnd zeigen / mit innigen Herzen anhören vnd
sehen / Ihr Gebet legen Gott dem Allmechtigen sprechen / vnnnd zu ange-
zeigten Stifft / ihre Almosen reichen werden / vberressentlicher Ablass
von Jetzt regierender Päpstlicher Heiligkeit / Papst Leone, vielen Car-
dinalen / Erzbischoffen vnd Bischoffen / zu erledigung vnd abwaschung
der Sünde / Sich in einer Summa zu einem Jeglichen Partickel auff
liij. Tausent Jar / iij. Tausend Hundert vnd xl. Tage / viij. Hundert
Quadragenen erstreckende. Auch zu auffrichtung / eines Gnaden-
reichen Creuzes vnd Jubel Jars / mit verordnung eilicher beichtiger / die
Christgläubiges Volck Beicht hören / vnd sie von ihren Sünden / be-
schwerden / Pein vnd schuld entbinden / vnd erledigen mögen ganzer Ze-
hen Tage vber volkömlicher Päpstlicher Gewalt / Auch sekung einer löb-
lichen

lichen Bruderschaft des Heiligen Bischoffs vnd grossen Merterers
Sanct Erasmi, mit vielen Heilbaren Freyheiten von Päpstlicher Heilig-
keit/ lauts derselbigen/ auch der Cardinal Erzbischofflichen Bullen/ da-
rüber volzogen/ mitiglich verliehen vnd gegeben ist. Damit nun ein
jeglicher Christgläubiger/ diesen Mercklichen vnd grossen Seelen schatz
liederlicher erobern/ vnd sich zu erlangung desselbigen füglich vnd frucht-
barlicher schicken möge/ Ist Hochbemeltes großwürdiges Heiligthumb/
vnd desselbigen Kleinot/eigentlich vnd stückweise/ wie folget/ verzeichnet.

**Der Erste gang / In welchem ange-
zeigt wird / von den lieben Heiligen / Wel-
cher Heiligthumb vermengert durch einander leit/
auch welcher Namen verblichen vnd vnleselich sein.
Desgleichen vom Heiligen Land/von Agnus DEI,
vnd was gewöhnlich Päpstliche Heiligkeit
Jährlich benedicirt vnd hin-
weg giebet.**

Erstlich wird hie gezeiget ein ganze güldene
Rose/ die Papst Leo der Zehend/ vnserm gnädigsten Herrn dem
Cardinal zu besunder Ehr dieser löblichen StifftKirchen gege-
ben vnd geschickt hat.

Zum Andern.

In Silbern vergült benedicirt Schwert/ welches genandter Papst
Leo Keyser Maximilian seliger gedechtnis gegeben. Welcher
Keyser fürder solch Schwert vnserm gnädigsten Herrn in annehmung
des Cardinalats verehret.

Summa 1. Partickel

Zum

5.

Zum Dritten.

In vergülter Sarc mit Helffenbeinen Bilden / darinne sein sieben-
zeben grosse Kören / ein Kieb / drey grosse stück von Kinbacken / vnd
xxviii. ander Partickel / welcher Namen für Alters verblechen.

Summa xlix. Partickel.

Zum Vierdten.

In Helffenbeinen Sarglein darinne werden enthalten siebenhalb
hundert Agnus DEI vnd eins.

Summa Siebenhalb hundert
vnd eins.

Zum Fünfften.

In Silber vbergült plenarium, darinnen ist vom heiligen Creutz /
Von den leinen Tüchern des Herrn Jesu. Vom Grabe Mariae.
Von S. Johannes dem Teuffer. Von S. Peter dem Apostel. Von
S. Andreen. Von S. Jacob den grössern. Von S. Bartholomes.
Von S. Jacob dem kleinen. Von S. Philippo. Von S. Simon vnd
Juda. Von S. Barnaba. Von S. Mattheo dem Zwelffboten vnd
Evangelisten. Von S. Marcs dem Evangelisten. Von S. Lucas dem
Evangelisten. Von S. Moris. Von S. Exuperio. Von S. Victor.
Von S. Gereon. Von S. Stephan dem ersten Märterer. Von S.
Lorenz. Von S. Alexandro vnd S. Vital den zweyen Brüdern. Von
S. Oswald. Von S. Heinrich. Von den lieben Heiligen Cassio vnd
Pio. Von S. Georgen. Von S. Christophel. Von S. Theodoro.
Von S. Eustachio vnd seinen gesellen. Von S. Theodolo, Von S.
Calixt Papst vnd Märterer. Vom Heiligen Sixto Papst vnd Märte-
rer. Von S. Fabian. Vom Heiligen Ponciano. Von S. Blasio Bi-
schoff vnd Märterer. Von S. Eleutherio. Von S. Valerio. Von S.
Dionysio. Von S. Augustino Bischoff. Vom Heiligen Papst Gre-
gori. Von S. Niclas. Vom Heiligen Cuniberto Bischoff. Von S.
Leonhart. Von S. Servatius. Vom Heiligen Abt Benedicto. Vom

Na iij

Heiligen

Heiligen Anthonio. Vom Heiligen Lazaro dem Bruder der Heiligen Marien Magdalenen. Von den xi. Tausend Jungfrauen. Von S. Simphorosa, Jungfrauen vnd Märterinne. Von S. Felicitas. Von S. Madelberta. Von S. Catharin. Jungfrau vnd Märterinne. Von S. Clara. Von S. Künigunda. Von S. Agneta. Von S. Margaretha. Von S. Barbara. Von S. Juliana. Von S. Anastasia. Von S. Pinnosa.

Summa lxxij. Partickel.

Zum Sechsten.

En silbern vbergült Plenarium mit dem gestrengen Gerichte/ darinne ist vom Acker Damasceno, davon Gott den Menschen erschaffen. Vom Berg Synai fünff Partickel. Vom brennenden Busch Moysi xxv. Partickel. Von der Rute Moysi iiii. Partickel. Vom Stamme darauff die Rute Aaron gewachsen. Von der Stadt/ da Christus vber Jerusalem geweinet ij. Partickel. Vom Berg Thabor ij. Partickel. Vom Berge/ da Christus gefast xl. tage ij. Partickel. Von Delberge iij. Partickel. Von der staude/ darbey Christus gekniet/ da er gefangen ward/ Vom Baume darunter Christus gefangen/ Vom stamme/ daran Christus im Garten gebunden/ Vom Gottsacker ij. Partickel. Vom Berg Calvaria v. Partickel/ Vom Betphage/ Vom Tuche welches Christus im Grab/ vber dem Anklis gehabt/ Vom Heiligen Grabe xij. Partickel/ Von der Stadt/ da das heilig Grab gefunden v. Partickel/ Vom Thale Josaphat.

Summa lxxv. Partickel.

Zum Siebenden

En silbern vbergült Plenarium mit einem Helffenbeinen Crucifix/ darinne ist vom Delberg/ vom Berg Calvaria/ von der stelle/ da Christus

7.

Christus drey mal gebetet ij. Partickel/ Vom heiligen Creuzte Creuzweise
figurirt iij. partickel/ von S. Lucas/ von S. Matthæo.

Summa x. Partickel.

Zum Achten.



In silbern vbergült Creuz mit einem hohen
runden Fuß vnd einem Crystallen Knopff/ da-
rinnen ist vom Heiligen Creuz / von S. Maria
Magdalena / Von S. Margaretha.

Summa iij. Partickel.

Zum Neunden.

In vberieselberter Sarg/ darinne ist Heilighum/
welcher Namen verbliechen/ In der Zahl vij.
hundert vnd lxxxj. Partickel. Darüber vom Heili-
gen der Namen vermengert liegen ccc. hundert vnd
xxxvij. partickel. Von Heiligen Landen. lix. Par-
tickel/ Agnus DEI lxxj. Partickel.

Summa Tausend zweyhundert
xlvij Partickel.

Zum Zehenden.

Sanct Annen Bild / Darneben S. Johannes der Teuffer stehet/
darinnen ist von der Stadt/ da Ihesus gebohren ist. Von der
Seule / daran Christus gezeiffelt ist. Von der Stadt/ da Maria
die Jungfraw gebohren. Von der Stadt da S. Johannes, der Teuf-
fer gebohren ist.

Summa iij. Partickel.

Zum

Zum Elfften.

Das Silberne Pacem auff einem durchbrochenen Fuß mit S. Be-
 Sorgen / von Berlen Mutter / vnd iiii steinen / darinnen ist vom Hei-
 ligen Creuz / Vom Kock vnser lieben Frawen / Von S. Johannes
 dem Teuffer / Vom Kock Johannis des Evangelisten / von S. Paul.
 Von S. Bartholemes / Von S. Thoma / Von S. Morik / Von S.
 Stephan / Von S. Christophel / Von S. Fabian / Von S. Sebastian /
 Von S. Georgen. Von S. Merten / Von S. Augustin / Von S. Ni-
 colas / Von S. Hieronymo / Von S. Catharina / Von S. Margaretha /
 Von S. Barbara / Von S. Appolonia / Von S. Anna / Von S. Elisa-
 beth.

Summa xxiij. Partickel.

Zum Zwölfften.

Das Silberne vbergülte Creuz mit den grossen grünen Steinen / da-
 rinne ist von der Armröde Sanct Peters / Von S. Sebastian.

Summa ij. Partickel.

Zum Dreizehenden.

Das silbern weiße Creuz mit den fünff steinen / darinnen ist von S.
 Lorenz / Von S. Bonifacio dem Märterer / vnd von einem aus
 seinen Gesellen ij. Partickel / ein Zan von S. Apolonien / Von den xj.
 Tausent Jungfrawen j. Partickel.

Summa vj. Partickel.

Zum Vierkehenden.

In dem silbern gegitterten vbergülten Pacifical / ist von Sanct
 Maria Magdalenen. Vom Håupte S. Barbare. Von den tau-
 sent Mittern. Von S. Maximino. Von S. Floriano. Von S. Cle-
 mente. Von der Heiligen Jungfrawen Cordula. Von S. Victorino
 dem Märterer. Von S. Johannes dem Teuffer. Vom Zane Sancti
 Pauli des Apostels. Von S. Otilien. Von S. Vincentio. Von S.
 Peter

Peter dem Apostel. Von S. Simon. Von S. Juda. Von S. Ni-
 clas. Von S. Agneten. Von S. Hieronymo. Von S. Elisabetha.
 Von S. Stephan. Von S. Catharina. Von den xj. tausent Jungfrawē.
 Von S. Augustin. Von S. Merren. Von S. Appolonien Jane. Von
 S. Agatha. Von S. Policarpo. Item ij. ander Partickel ohne Nah-
 men.

Summa xxxix. Partickel.

Zum Funffzehenden.

Das Bunde Helffenbeinen Kestlin/ Darinnen ist vom Heiligen
 Land lxxviij. Partickel.

Summa lxxviij. Partickel.

Zum Sechßzehenden.

Das kleine runde vbergülte Silbern Pacem mit fünff Steinen auff
 einem durchbrochnem Fusse/ darinne ist/ Ein Agnus Dei.

Summa i. Partickel.

Zum Siebenzehenden.

In Crystallen Köppichen/ in Silber gefast oben mit einem Sil-
 bern vbergülten Creuz vnser lieben Frawen/ vnd Sanct Johans
 Bilden/ Darinne ist von der Erden der erfindung des Heiligen Creukes.
 Vom Stein/ Darinne das Creuz Christi gestanden/ Vom Himmel-
 brot/ Vom Bawne der sich gegen Christo geneigt/ Vom Berge Calva-
 ria iij. Partickel.

Summa viij. Partickel.

Zum Achzehenden.

In Silbern vergült rund Pacificall mit einem Hohen Fuß/ vnd
 ausgezogen Tabernackel. In der Mitte Sanct Georgens Bild in
 B b Perlen.

Perlenmutter geschnitten/ darinne ist ein Agnus Dei, Von S. Catha-
rinen Grab/ Von S. Quirin, Von S. Lorenz / Von S. Barbara/
Von S. Maria Magdalena.

Summa vj. Partickel.

Zum Neunzehenden



In silbern Kleinot/ vnd vbergült / gestalt wie
ein Apffel. Darinnen seind ix. Partickel Hei-
ligthumb/ für alter vnleserlich.

Summa ix. Partickel.

Zum Zwanzigsten.

In Crystallen geschmelzt glasz mancherlen
Farben/ mit zweyen silbern vbergülten Cro-
nen/ Darinne ist ein Agnus DEI.

Summe i. Partickel.

Zum Ein vnd Zwanzigsten.

Die vbergülte Tassel mit der Passion von
Perlenmutter/ Darinne sein vnzeliche Par-
tickel der Heiligen ohne Namen.

Zum Zwey vnd Zwanzigsten.

Die grüne gemalte Tassel/ Darinne ist/ Eine ganze Kōre / von der
gesellschaft Sancti Bonifacij des ersten Erzbischoffen zu Meins.
Von S. Constantio dem Merterer/ ij. groß Partickel. Von S. Eusta-
chio ein groß Partickel/ Von S. Georgen ein groß Partickel: eine Kō-
re von den viergekrōnten.

Summa vj Partickel.

Zum

Zum drey und Zwanzigsten.

Die größte rote gemalte Taffel / Darinne ist ein Agnus DEI,
 Von S. Augustin, Von S. Cornelio. Von S. Gallen, dem
 Abt / Von S. Niclas dem Bischoff / von dem Brote / das S. Clara ge-
 benedeyet / Von S. Johannes dem Bapst / von S. Clement dem
 Bapst vnd Merterer. Von x. Tausent Rittern / ij. Partickel. Von
 S. Barbara ij. Partickel. Von S. Jacob dem Apostel. Von S. A-
 drian dem Merterer. Vom pyret Sancti Francisci. Vom Berg Cal-
 variæ. Von S. Valentin. Von S. Johannes dem Teuffer. von S.
 Collobana, der Jungfrauen. ij. Partickel. von S. Humperto. von
 S. Agatha. von S. Wolffgang. von S. Gervasius. von der Stadt
 der Berschaft Mariae. von der Krippen des Herrn JEſu / von S.
 Georgen. von S. Lorenz. von S. Elisabeth / von S. Catharina.
 von S. Felix. von S. Christophel. von S. Ursula. von S. Gre-
 gorio. von S. Arsenio, von S. Anna / von S. Maria Magda-
 lena. ij. Partickel. von S. Onofero. von S. Ignatio. ij. Partickel.
 von S. Marcus dem Evangelisten. von S. Cyprian dem Me-
 terer. von S. Achatio. von S. Egidio. von S. Urban Bapst vnd Me-
 terer. von S. Ruprecht. von S. Hippolito. von S. Dyonisio von S.
 Anastasio. von S. Martio. von S. Tiburtio Merterer. von S. Pe-
 tronella Jungfrauen. von S. Christina Jungfrau vnd Merterinne.
 von S. Bernhardin. von S. Bartolomes. von S. Timotheo dem A-
 postel. Item xxvij. andere vngenandte Partickel.

Summa xxxi. Partickel

B 6 11

Sum

Zum vier und Zwanzigsten.

Vacat pictura.

Die Taffel
 mit der er-
 scheinung Ma-
 rie / geschehen
 nach der Aufer-
 stehung / Darin-
 nen sein sieben
 grosse Agnus
 DEI, Von der
 geselschafft San-
 cti Mauritij: ij.
 Partickel / Von
 S. Regina der
 Jungfrauen /
 Von S. Mat-
 thaeo dem Apo-
 stel / Von S.
 Maria Magda-
 lena. ij. Parti-
 ckel / Von S. Pá-
 thaleon, Von
 S. Magno dem
 Merterer / Von
 S. Alexio Reich-
 tiger ij. Parti-
 ckel / Von S.
 Künegund der

Jungfrauen / iii. Partickel / von xi. Tausend Jungfrauen / v. Partickel /
 Von S. Stephan / Von S. Achatius, Vom Heiligen Kenser Hen-
 rich ij. Partickel / Von S. Egidio Abt / ij. Partickel / Von S. Lorenz ij.
 Partickel / Von S. Hieronymo ij. Partickel / Von S. Benedicto, Von
 S. Eleutherio, Vom Heiligen Papst Gregorio, ij. Partickel. Vom
 Heiligen

Heiligen Bischoff vnd Märterer Adalberto ij. Partickel. Von S. Cyriax, Von S. Sixto dem Bischoff ij. Partickel. Von S. Johannes dem Täufer. Von S. Eustachio. Von S. Martha/ Von den x. Tausent Rittern iij. Partickel/ Von S. Valentin. iij. Partickel. Von S. Werten ij. Partickel. Von S. Sebastian ij. Partickel/ Von S. Erasmo/ Von S. Gertrandt ij. Partickel. Von den vnschuldigen Kindlein/ Von S. Cecilia, Von S. Apollonia / Von S. Ruprecht dem Apt/ Von S. Sigmund dem König. ij. Partickel/ Von der Krippe des HERREN Jesu/ Vom Grab des HERREN Jesu/ Von S. Christophel iij. Partickel/ Von S. Kiltian / Vom Tuch darinnen Christus im Grab gelegen/ Von S. Elisabeth. Von S. Thoma dem Apostel / Von der Heiligen Königin Helena/ Von S. Ambrosio, ij. Partickel / Von S. Georgen/ Vom Delbaum / dabey Christus gebetet/ Von S. Bernhart / von S. Margaretha / Von Blattern der Dornen Krehne/ Vom Heiligen Creuze/ Von S. Anna/ Vom Steine / da Maria zu Himmel gefahren/ Von S. Anthonio, ij. Partickel/ Von S. Catharina/ ij. Partickel/ Acht Zeene der x. Tausent Ritter / von S. Hireneo dem Märterer/ ij. Partickel/ Von S. Martha/ Von S. Nonnosio, von S. Duffien/ Ein ander partickel ohne Namen.

Summa hund. .i. vnd vij. Partickel.

Zum Fünff vnd Zwanzigsten.

Die grössere gemalte Tafel mit dem Engelischen Gruss/ darinne ist/ in der mitte/ v. Agnus DEI, von S. Maria Magdalena / von S. Jacob dem grössern/ von S. Cyriax den Leviten/ ij. Partickel/ von S. Nicolaß/ Von x. Tausent Rittern/ iij. Partickel/ Von S. Peter ij. Partickel/ Von S. Paul ij. partickel / Von S. Christophel/ von S. Andrea. ij. Partickel / vom Haar S. Elisabeth. ij. Partickel/ von S. Margaretha/ Von den xj. Tausent Jungfrauen iij. Partickel/ Von S. Catharina/ Von S. Alexio, von S. Urban/ ij. Partickel/ von S. Marien Magdalenen. iij. partickel / von S. Valentin / Von der gülden Pforte / Von S. Bernhart / Von S. Sebastian/ Von S. Blasius, ij partickel / Von S. Adrian / Von S. Cosma vnd Damiano / ij. partickel/ Von S. Cecilia,

Bb iij

cia,

cilia, Von S. Tiburtio vnd Valeriano, ij. partickel / von S. Christo-
phel / Von S. Emerentiana / Von S. Mauritio, Von der Gesellschaft
sancti Mauritij, Von S. Marien Magdalenen Grab / Von S. Antho-
nio, vnd sonst vij. partickel der zedel vnleselich.

Summa lvij. Partickel.

Zum Sechs vnd Zwanzigsten.

Die gemahlte kleinste Tafel mit dem Englischen Gruß / Darinnen
wird enthalten von S. Anthonio dem Apt / Von S. Niclas / Von
S. Blasio / Von S. Gregorio / Von S. Benedicto dem Apt / Von S. Bl-
rich / Von S. Kiltian dem Bischoff / Von S. Augustin / Von S. Aloeo
dem Beichtiger / Von S. Dominicus / Von S. Clemens dem Pappst /
von S. Eucharico dem Bischoff / Vom Heiligen Lazaro / Von S. Sylve-
stro Pappst / Von S. Martino dem Bischoff / Von S. Bernhard dem
Apt / Von S. Urban Pappst vnd Märterer / Von S. Machario Bischoff
vnd Märterer / Von S. Leonhard.

Summa xix. Partickel.

Zum Sieben vnd Zwanzigsten.

Die Tafel mit dem Roten Sammet vberzogen / Darinnen ist ein
schön gros Agnus Dei in der Mitte. Von S. Peter / Von den
Vnschuldigen Kindern / Von S. Alban Märterer / Von S. Bern-
hart Apt / Von S. Agneten / Von den xj. Tausenden Jungfrauen /
Von S. Antonio dem Beichtiger / Von S. Martino / Von der Krip-
pen vnsers HERRN / Von S. Georgen / Von S. Bartholomes.
Von S. Ruprecht / Von S. Niclas / Von den x. Tausent Rittern / Von
S. Benedict dem Apt / Von S. Margarethen / Von S. Moyses
dem Apt.

Summa xxvij. Partickel.

Zum

Zum Acht und Zwanzigsten.

In Helffen Beinen Täftelein mit einem Besper Bild in Silber
gefasst vnd vbergült / darinne ist vom Berg Calvariae / Von der
Stadt / da Christus gebohren.

Summa xij. Partickel.

Zum Neun und Zwanzigsten.

In rund Pacem mit Roten Sammet vberzogen / Darinne ist ein
Agnus DEI, Von S. Catharina / Von S. Margaretha / Von
S. Lorenz.

Summa iij. Partickel.

Summa des Ersten Ganges ij. Tausent/
v. Hundert / lxviij. Partickel.

Macht Ablass an Jahren / Zehen Tausent mahl Tausent / Zwen
hundert mahl Tausent / lxxiiij. Tausent / Hundert / ix. Jahr vnd Hundert
xlviij. Tag. Darzu zwen Tausent mahl Tausent / Sunffstzig Tausent /
vnd iij. Hundere Quadragen.

Der ander Gang ist von vnserm
HERRN Jesu / vnd was ihm von seiner Mensch-
heit wegen vnd Leiden sonderlich
zustendig.

Zum

Zum Ersten.

Vacat pictura.

Wird ge-
zeigt ein
köstlich Mon-
stranz mit gül-
dener Hals-
banden / Edlen
Gesteinen vnd
perlin gezieret /
Darinne ent-
halten wird / der
ware Fronleich-
nam unsers lie-
ben H. Ern. Je-
su Christi / wel-
chen er von we-
gen Erlösung
Menschlichen ge-
schlechts willig-
lich im Todt sei-
nē Himlischen
Vater geopf-
fert.

Summa j. Partickel.

Zum Andern.

In ganz Gilden Taffel mit trefflichen Steinen vnd perlin ge-
zieret / Darinne sein zwey stück vom Heiligen Creutz.

Summa ij. Partickel.

Zum Dritten.

Ein



In ganz Guldener Kelch mit viel köstlichen
steinen vnd Perlin/ darinnen seind vier stück
vom heiligen Creuze.

Summa liij. partickel.

Zum Vierdten.

In Engel mit fast trefflichen köstlichen Stei-
nen vnd Perlen gestickt/ Darinne sein viij.
schöne Partickel/ vom Heiligen Creuz/ xxij. schöne
Partickel von der Seule/ daran Christus gezei-
gelt. Ein ganzer Dorn von der Kronen Christi.
Ein ander stück von der Kron Christi. Von ei-
nem steine des Bergs Calvaria, Da das Blut
Christi gesprengt. Von der Erden/ darauff das
Blut Christi mildiglich getropffet. Vom Berge
Calvaria, ij. Partickel. Von der Stadt / da die
Kleider Christi zetheilet sein. Vom Tuch/ das
Jesus am Creuz vmb seine Lenden gehabt/ Vom
Stein/ darauff Christus für dem Creuz gesessen/ von der Stadt da Chri-
stus Blutigen Schweiß geschwizet. vi. Partickel. Von der Stad da Chri-
stus gefangen/ vi. Partickel. Von der Stadt da Christus dz Abendessen ge-
habt. ij. Partickel. Vom Tischtuch/ das der Herr Christus im Abend-
essen gebraucht/ Vom Tisch des Abendessens / vi. Partickel. Vom
Bawm/ daran Christus für Pilatus Haus gebunden gestanden. Vom
Stoek darinne die Juden den Herrn die ganze nacht vbel gehandelt.
Vom Schweißtruch des Herrn/ iij. Partickel. Vom Tuch / da Christus
im Grabe innen gelegen hat iij. Partickel/ vom vngeneren Rock des
Herrn/ so zu Trier ist. Ein ander Partickel vom Kleide Christi. Von
rinden/ darauff Christus mit blossen Knien geberet/ ij. Partickel. Vom
Steine/ da Gott Mose das Gesez gegeben. Vom Steine vnter welchem
Lazarus gelegen/ als ihm Jesus erwecket. Ein stück vom Corporal mit
dem Blut Christi besprengt ij. Partickel. Vom Heiligen Grab.

Summa lxxxij. Partickel.

Ec

Zum

Zum Fünfften.

In gank gülden Creuz mit Perlen vnd Steinen gezieret / darinnen ist vom heiligen Creuz. Item ein gantzer Dorn von der Krone Christi.

Summa ij. Partickele

Zum Sechsten.

In grosse silbern monstranz / darinne ist / vom Heiligen Creuz / Creuzweiß gemacht. ij. Partickel. Item Fünff Dörner von der Krone Christi / vom Tuch darauff Christus im Grabe gelegen.

Summa viij. Partickel.

Zum Siebenden.

In silbern vbergülder Tabernackel / Darinne sein fünf Partickel vom Heiligen Creuz / vom Schurz Tuch / damit Christus gegürtet in seiner Jünger Füße waschung. Von der Kutten / damit er an der Seulen gestrichen. Von der Seulen / daran Christus gezeiselt. Vom Saumen seines Rocks. Vom Purpurleid Christi / darin er gekrönet. Vom weissen Kleide / darin er verspottet. Vom Tuch / damit man Christo seine Heilige Augen verbunden. Vom Tuch / das Christus am Creuze vmb sich gehabt. Von der Stiegen / darüber Christus ist gegangen in Pilatus Haus / Vom Stein / darauff das Blut Christi getroffen / da er am Stamme des Heiligen Creuzes gehangen / ij. Partickel Von der Mirrhe Christo am Creuz gereicht. Vom Schweiß Tuch Christi. Vom Berge Calvaria, vom Grabe Christi.

Summa xx Partickel.

Zum Achten.

Die Verklerung Christi von silber vnd Silbernem Erze gemacht / darinne ist / von der Krippe Christi / vom Stein / darauff Christus Simeoni im Tempel geopfert / vom Krüge / darinne Wasser gewest / welches Christus in Wein gewandelt. Von der Stadt / da Christus geruhet. Vom Tische / darauff Christus mit seinen Jüngern geessen hat im Abendessen



essen ij. Partickel. Von demselbigen Tischtuch/von den Leinen Tüchern/
darein Christus gewickelt. Vom Desberg. ij. Partickel. Von der Seulen/
daran Christus gezeiselt. Vom Heiligen Creuze/ iij. Partickel. Vom
Grabe Christi.

Summa xv. Partickel.

Zum Neundten.



Der größte sil-
bern vbergülete
Saluator, darin ist
ein ganzer Dorn
von der Krone Chri-
sti unten im Fuß.
Item fünf Stücke.
vom heiligen Creuz.
von der Seule / da-
ran Christus im
Hauß abgelehnet/
als er müde gewor-
den/vom Schweiß-
tuch vnfers H. Er-
ren. Vom Stein/
darauff er gestanden
in der Himmelfart.
ij. Partickel. In sei-
ner linken Handt
im Creuz / auff dem
Apffel von Gold mit
Edelen Steinen ge-
zieret/vom Heiligen
Creuz/von der Seu-
len/daran Christus
gezeiselt / vom stei-
ne/darauff Christus
gekrönet. vom Tuch/

das dem H. Erren am Creuz vmb die Lenden gebunden / vom Schweiß-
Tuch Christi. Summa xv. Partickel. Ec ij Zum

Zum Zehenden.



In Silber vergülter Baum/ oben mit Perlen vnd Edlen steinen / darinne ist vom Heiligen Creutz ij. stück/ im Fuß von der Stadt/ da Christus geboren/ vj. Partickel. Von der Stadt/ da Christus seine Jünger schlaffende gefunden. Von der Stadt/ da der Engel Christum im Delgarten getrüflet. Von der Stadt/ da Christus gefangen/ ij. Partickel. Ein Pfening aus den Dreißigen/ darumb Christus das vn- schuldig Lämblein verkaufft ist worden.

Summa viij. Partickel.

Zum Elfften.

In Silber Monfranz oben mit einer vergülten Barmherzigkeit/ darinne ist im glase der Wein/ den Christus aus Wasser gemacht / oben von einem steinen Krug/ darin solcher Wein gewandelt ist.

Summa ij. Partickel.

Zum Zwölfften.

In Silber Auferstehung mit einem vergülten Grabe/ darinne sein xxvij. stück vom Heiligen Grabe. Vom stein / der auff dem Grab gelegen/ vnd vom Engel abgewelket/ vom Stein/ darauff Christus mit dem Haupt im Grab gelegen/ ij. Partickel. Von der Stadt/ da Maria gefessen/ bey dem Todten Leichnam Jesu. Vom Stein darauff Jesus nach der abnehmung vom Creutz gelegt ist durch Joseph vnd Nicodemum. Vom Stein/ darauff Jesus gestanden / als er zu Himel gefaren ij. Partickel. Von der Stadt / da Maria den Todten Jesum gesalbet.

Summa xxxvj. Partickel.

Zum Dreyzehenden.

Ein

In silbern vbergülte Tafel / in der mitte eine geschnittene Passion /
darinne ist / Vom Grab Christi / Vom Heiligen Creuz / vnd von der
Krippen Christi.

Summa iij. Partickel.

Zum Bierzehenden.

In silberne vergülte Taffel / in der mitte ein gülden Creuz / Darinnen
ij. Partickel vom Heiligen Creuze.

Summa ij. Partickel.

Zum Funffzehenden.

In silbern vbergülte Taffel / mit dem Contrafact Christi / mit zwölff
Engeln vnd Aposteln / darinnen ist von der Stadt / da CHRIS-
TUS geboren / Von der Krippe Christi / Von der Kute Na-
rom / Vom Himmelbrod / Von der gülden Pforten. Von der Stadt / da
Christus das Pater noster gelehret. Vom Delberg / Vom Gottsacker /
Vom Berg Calvaria, Vom Heiligen Creuz / Von der Stadt / da das
Heilige Creuz erfunden.

Summa xij. Partickel.

Zum Sechszehenden.

In silbern vergülte Monstranz mit zwey Engeln / darinne ist ein
Dorn / von der Kron Christi / der sich selbst von einander getheilet in
bey sein / vnd gzeugniss vieler Leute.

Summa j. Partickel.

Zum Siebzehenden.

In silbern vbergültes Plenarium mit der Figur der Geburt Christi.
Darinne ist von der Stadt Nasareth / da Christus empfangen. Von
der Stadt da Christus geboren. Von der Krippe Christi / xx. Partickel.
Von der Stadt da die Engel den Hirten erschienen vnd gesungen /

Ec iij

Gloria

Gloria in excelsis Deo iij. Partickel. Von der Stadt der Beschneidung
 vnsers HErrn. Von Weyrauch vnd Myrrha der Heiligen drey Könige/
 ij. Partickel. Von Heiligen drey Königen vij. Partickel. Vom Tuch /
 darin der alt Simeon den HErrn in die Arme genommen. Vom
 Barom / darunter Maria geruhet / als sie in Egypten geflohen.

Summa xxxvij. Partickel.

Zum Achtzehenden.

Eine silberne vbergülte Poncionirte Tafel / darin ist oben vom Creutz
 Christi / Vom Tuche darinne Christus gewickelt / vom Her / darauß
 Christus gelegt.

Summa iij. Partickel.

Zum Neunzehenden.

Ein silbern vbergüld Plenarium mit dem Brustbild Christi / vnd vier
 Evangelisten / darinnen sein zwen schöne Stück vom Heiligen Creutz /
 creuzweise gefasset.

Summa ij. Partickel.

Zum Zwanzigsten.

Ein gülden Tafel mit Steinen vnd Perlen von dem Stamme Jesse /
 Darinne ist vom Rock / der mit Christo auffgewachsen. xvj. Parti-
 ckel vom Heiligen Creutz. Vom Holz vnter dem Creutz / darauß das
 Blut Christi gestossen ij. Partickel. Vom Blut Christi auff ein Cor-
 poral gesprengt / ij. Partickel. Vom Schwam / der dem HERRN
 am Creuze gereicht. Vom Brod / welches der HERR den Jün-
 gern im Abendessen gegeben. Vom Schweißtruch des HErrn / Vom
 Tuch / darein der HErr im Grab gewickelt. Vom Purpurkleid / das Pi-
 latus dem HErrn angeleget. Vom Tuch das Christus am Creutz vmb
 die Lenden gehabt / daran das Blut noch sichtig / ij. Partickel. Vom
 weissen Kleid / in welchen der HERR von Herodes verspottet ist.
 Vom

Von der Dornen Krone. Von der Seule der geißelung. Von den
Geißeln/ damit der HERR gestrichen. ij. Partickel. Vom Grabe
Christi.

Summa xxxviii. Partickel.

Zum Ein und Zwanzigsten.

In silbern Jesus Bild mit gülden Ketten vnd Perlen gezieret/ dar-
inne sein funffzehn Stück vom Heiligen Creuze. Vom Steine/
darin das Creuz gestanden. Ein ganzer Dorn von der Krone Christi.
Von der Seule/ daran Christus gezeißelt/ ein gros Stück. Vom Stei-
ne/ da Christus im Tempel geopffert. Vom Windband / oder Schnur/
damit Christus eingebunden. Vom Tuch / darein Christus gewickelt
in der Opfferung im Tempel. Partickel. Von der Krippe Christi. Von
der Stadt / da Christus geboren / ij. Partickel. Von dem Weyrrauch
vnd Mirrha/ welche die Heilige drey Könige geopffert/ iij. Partickel. Vom
Könige Balthasar.

Summa xxvij. Partickel.

Zum Zwen und Zwanzigsten.

In silbern Tafel/ mit vj. geschmälzten Gläsern. Darinne ist ein gan-
zer Dorn von der Krone Christi / welchen Pappst Leo der Zehende
vnserm gnädigsten HERRN zu Ehren ins newe Stiff geschicket.

Summa j. Partickel.

Zum Drey und Zwanzigsten.

In klein Bünden Schiff mit Perlen vnd Edlen Gesteinen/ welches
Kaysar Maximilian seltzger gedechtnis Erzbischoffen Ernsten löblicher
gedechtnis schanckt/ darinne ist von der Erden/ darauff das Blut Christi
gestossen/ ij. Partickel. Vom Wunderblut Christi/ Von der Krone Christi/
iij. Partickel. Vom Heiligen Creuz vj. Partickel. Vom Kleide Christi.
Von der Stad / Da Christus das Pater noster gemacht/ iij. Partickel/
Von der Hutten Aaron vj. Partickel.

Summa xxxij. Partickel.

Zum

Zum Vier und Zwanzigsten.



In silbern vbergült Bild der Barmherzigkeit
Darinne ist/ Von der Stadt/ da Christus blutigen
Schweiß geschwizet. Vom Palmenholz/ das Chri-
sto am Palm Tage fürgeworffen. Vom Klose das
Christo am weissen Kleide für seine Füße gehangen/
Vom Heiligen Creuze/ Von der Dornen Krone
Christi. Von der Seulen/ daran Christus gezeisset.
Vom Tuch damit ihm seine Augen verbunden/ Vom
Heiligen Grabe.

Summa viij. Partickel.

Zum Fünff und Zwanzigsten.

In viereckicht gülden Pacem mit Steinen vnd
Perlen/ vnd einer gülden Ketten/ Darinnen ist
ein stück von der Dornen Kron Christi. Vom Heili-
gen Creuz/ creuzweiß/ ij. Partickel. Vom Tuch mit
dem Blut Christi besprenget. Vom vngetheilten Rock
Christi. Von a Kleide Johannis des Evangelisten.

Von den Fäden/ welche Maria selbst gespunnen. Von den Haren Ma-
ria/ Vom Kleide Maria.

Summa x. Partickel.

Zum Sechs und Zwanzigsten.

In silbern vbergülte Tafel/ oben mit einem gülden Creuz/ vnd fünf
edlen gesteynen/ darinne sind zwey stück vom Heiligen Creuze.

Summa ij. Partickel.

Zum Sieben und Zwanzigsten.

In Creuz von Perlen Mutter in Silber gefast vnd vbergült/ darinne
sein zwey stück vom Heiligen Creuz.

Summa ij. Partickel.

Zum

Zum acht und Zwanzigsten.



In ander Creuz von Perlen Mutter / in Silber gefast / vnd vbergült / darinne sein zwey stück vom heiligen Creuze.

Summa ij Partickel.

Zum Neun und Zwanzigsten.

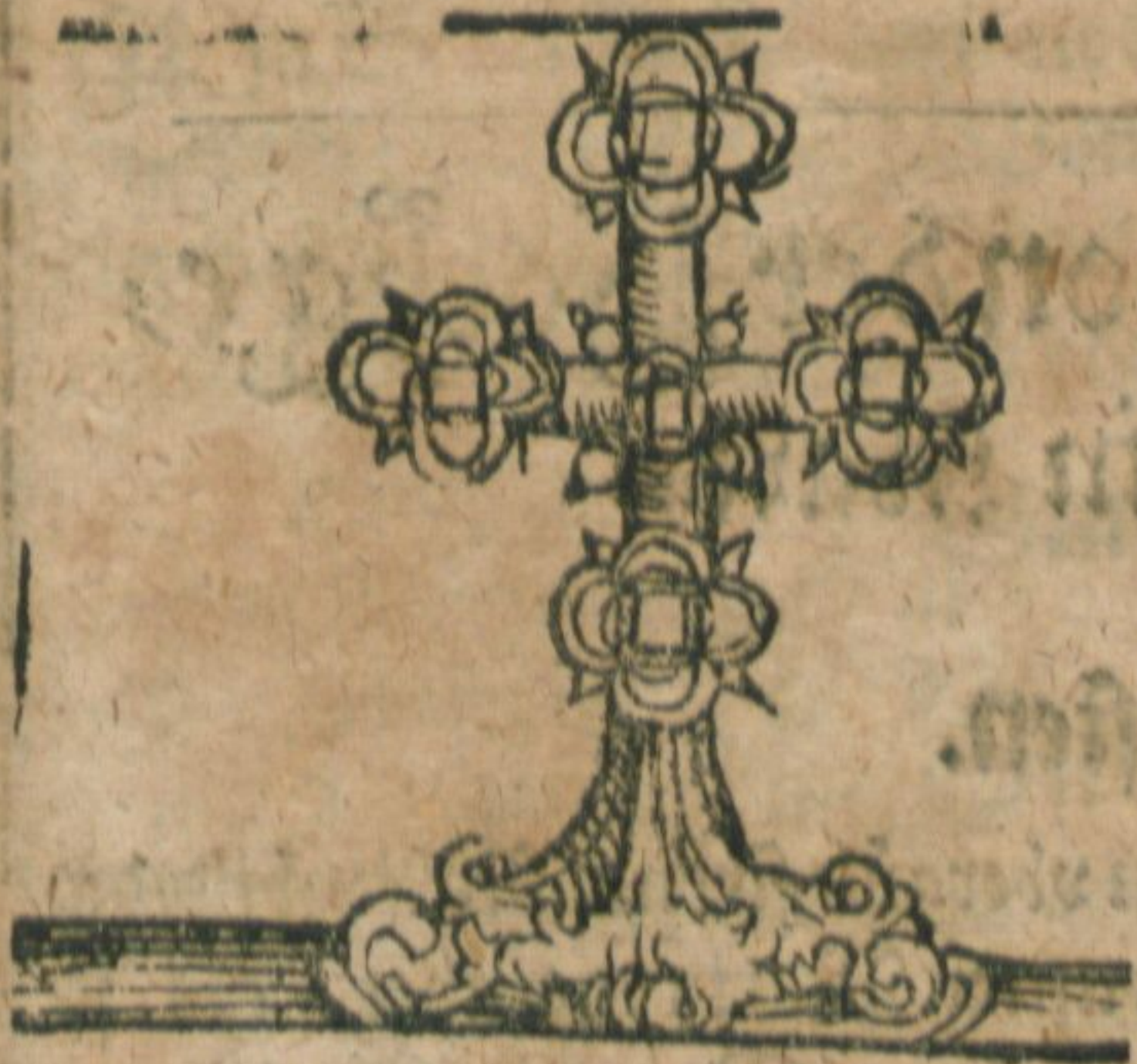
Noch ein Creuz von Perlen Mutter / in Silber gefast / vnd vbergült / darinne sein auch zwey stück vom heiligen Creuze.

Summa ij. Partickel.

Zum Drenssigsten.

Aber ein Creuz / von Perlen Mutter in Silber gefast vnd vbergült / darinne sein abermals ij. Partickel vom heiligen Creuze.

Summa ij. Partickel.



Zum Ein und Dreissigsten.

In Silbern vbergült Creuz mit Steinen vnd Perlen / darinnen sein zwey stück vom heiligen Creuze.

Summa ij partickel.

Do

Zum

Zum zwey vnd Dreyßigsten.

In ein Silber vbergült Creuz/ mit Steinen vnd Perlen/ Darinne sein aber zwey stücke vom Heiligen Creuze.

Summa ii. Partickel.

Zum drey vnd Dreyßigsten.

In groß Silbernes vbergült Creuze mit Steinen vnd iiii. Berissen/ vnd anhangendem Salvator, darinnen ist vom Tische vnser Herr/ Vom Tisch Tuch/ welches er im Abendessen gebraucht. Vom Handtuch aber daselbs gebraucht. Vom Heiligen Creuz. Vom Tuch/ darein Christus gewickelt/ als ein Kindt. Vom Grabe Christi. Vom Stein/ darin das Creuz Christi gestandem.

Summa vii. Partickel.

Summa des andern Ganges / sein Vier- hundert vnd ein Partickel.

Macht ablaß an Jahren/ Tausent mahl/ Tausent/ Sechshundert mahl/ Tausent/ Sieben Tausent/ Vierhundert vnd lix. Jahre/ vnd lxiiij. Taget/ darzu Drey Hundert mal Tausent/ xx. Tausent/ vnd Acht hundred Quatradragenen.

Der dritte Gang von der Hochge- lobten Königin Maria.

Zum Ersten.

Wird gezeitget / ein groß Silber vbergült sitzend Marienbild/ Darinne ist von dem Baum/ darunter Maria geruhet / als sie mit ihrem Kinde in Aegypten flohe. Von der Stadt / da Maria den Engelischen gruß empfangen. Von der Stadt / da Maria Elisabeth gegrüßet hat. Von der Stadt/ da Maria Christum geboren vnd im Kindelbett gelegen/ Von den Naren Marie. Vom Rock
Maria

Marix/ Vom Hembde Marix. Vom Schleyer Marix ein groß Partickel. Von ihrem Gürtel. Von dem Garn das Maria gespunnen. Von der Stadt/ da Maria gestorben. Vom Grabe Marix/ ij. Partickel.

Summa viij. Partickel.

Zum Andern.

In groß Silbern Marienbild mit Steinen vñ Perlen/ darinne ist von der Stadt da Maria geboren. Vom Betgewandt Marix/ Vom Füßen Marix. Vom Rock Marix. ij. Partickel. Vom Mantel Marix. ij. Partickel. Vom Gürtel Marix. Vom Hare Marix iij. Partickel. Ein groß Partickel der Federn/ die sie selbs gespunnen. Von der Stadt/ da die Engelsche Botschaft geschehen. Vom Hembde Marix/ darinne sie Christum geboren/ von der Milch Marix ij. Partickel. Vom Schleyer Marix/ den sie vnterm Creutz auffgehabt/ vom Kleid Marix/ vom Stein darauff sie im Grab gelegen. Vom Grab Marix.

Summa xxi Partickel.

Zum Dritten.

In Silber Taffel/ darinne das Contrafactur Marix / darinne ist vom Rock Marix. Vom Kleid/ Schleyer/ vnd Hembde Marix v. Partickel. Vom Gürtel Marix. Vom Hare Marix/ iij. Partickel. Von der Stadt/ da sie begraben iij. partickel.

Summa xvij. Partickel.

Zum Vierdten.

In Straußen in Silber gefast oben mit einem Marienbilde/ darinne list vom Hare Marix iij. Partickel/ von ihrem Kleide iij. Partickel. Von ihrem Schleyer. Von ihrem Hembd. Von ihrem Grabe. v. Partickel.

Summa xliij. Partickel.

Da ij

Zum

Zum Fünfften.



Das Klein Marien Bild/ darinne ist in der
Glasche am Hals hangend von der Milch
Mariæ. Im gülden Kleinot mit Perlen in der
Handt/ Vom Hare Mariæ. Von ihren Klei-
dern ij. Partickel. Von ihrem Schleyer. Von
ihrem Grabe v. Partickel.

Summa v. Partickel.

Zum Sechsten.

Vacat pictura.

In Latern Von Berill
In Silber gefast vnd v-
gült/ darinne ist/ von der
Milch Mariæ ij. Part-
ickel. Von ihrem Haer.
ij. Partickel. Von ihrem
Kleid ij. Partickel. Von
ihrem Hembd. Von ih-
rem Schleyer. Von ih-
rem Grabe.

**Summa ix. Par-
tickel.**

Zum

Zum Siebenden.



In silberne vergül-
te Krönung Mariæ/
darinne ist vom Hembde
vnd Haren Mariæ / ij.
Partickel. Von ihrem
Schleier iij. Partickel.
von ihren Kleidern iiii.
Partickel. Von ihrem
Hembde / v. Partickel.
Von ihrem Grabe.

Summa xij.
Partickel.

Zum Achten.

In Kästlein mit
schwarzen Samet
überzogen / vnd mit per-
len gestickt / darinne ist /
Von der Stadt der ge-
burt Mariæ. v. Parti-
ckel. Von der Stadt
Engelischē Botschafft
ij. Partickel. Von der
Stadt / da Maria das
Magnificat gemacht.
Von der Stadt da sie
stets gebetet. Von ihrer
Milch ij. Partickel.
Von irem Gespinne.
ij. Partickel. Zween
Partickel / da sie geruhet /

Da ij

als

Als sie nach dem Tode Christi die Heilige Städte besucht. Von der Stadt da sie vorschieden. Vom Oele Mariæ in Sardinia. Vom Schleyer den Maria vnterm Creuz auffgehabt. Von ihren Kleidern ij. partickel. Von ihrem Hembde. Von ihrem Gürtel. Vom Tuch/darinne das Hembde Mariæ zu Ache/ Sieben Jahr gelegen/ ij. Partickel.

Summa xxiiij. Partickel.

Zum Neunden.

In weiß vnd vbergült Kästlein mit Wellischer Arbeit/Darinne ist von der Milch Mariæ. Vom wunderlichen öle aus ihrem Bild in Sardinia. Vom Koel / darin sie den Engelischen Gruß empfangen. Von ihrem Grab / vij. Partickel. Von ihrem Haare/ iij. Partickel. Von ihren Kleidern ij. Partickel. Vom Barom / da Maria vnter geruhet/ als sie mit dem HERRN Jesu in Egypten gestohen. Von ihrem Schleyer ij. Partickel. Von ihrem Hembd / ij. Partickel.

Summa xix. Partickel.

Summa des Dritten Ganges/ Hundert vnd xxxvi. Partickel.

Macht Ablass / Sechshundertmal Tausent / Zwen vnd fünffsig Tausent / Achthundert / fünff vnd achsig Jahr / vnd Acht vnd Sechsig Tage. Darzu Hundert mahl Tausent / Acht Tausend vnd Achthundert Quaden.

Der Vierte Gang von den Heiligen Patriarchen vnd Propheten.

Zum Ersten.

In silbern Brustbilde S. Joachims / Darinne ist von seinem Haupte / von seiner Kiebe / vnd fünff andere Partickel von ihm.

Summa vij. Partickel.

Zum

Zum Andern.

In Silberm Sarg durchsichtig / Darinne sein ij. grosse Partickel.
Von den Heuptern S. Joachim / des Vaters Mariae der Jung-
frauen / vnd S. Josephs des vertraweten Mannes Mariae.

Summa ij. Partickel.

Zum Dritten.

In güldener Sarg / mit Steinen vnd Perlen / Darinne ist / Von der
Kute Mosi ij. Partickel. Von der Kute Aaron ij. Partickel.
Vom Berge des Busch Mosi. Vom Steine / den Moses geschlagen /
vñ daraus Wasser geflossen. Vom Türhange des Tempels Salomonis.

Summa vj. Partickel.

Zum Vierdten.

In silbern vergült Monstranz / Darinne ist ein Finger Johannis
des Heiligen Teuffers / damit er Jesum gezeigt vnd gesprochen /
Ecce Agnus DEI.

Summa j. Partickel.

Zum Fünfften.

In vbergült Kleinot mit Steinen vnd Perlen gezieret / Darinne ist
vom Blut des Heiligen Johannis des Teuffers.

Summa j. Partickel.

Zum Sechsten.

In schön gros silbern vbergült Brustbild / Daran ein gülden Hals-
Band mit Steinen vnd Perlen gezieret / oben mit einer gülden Kro-
nen von Steinen vnd Perlen Keyser Otto des Andern / Darinne sein
ij. Partickel. Von Sanct Johannes dem Teuffer. Von seinem
Kleid / ij. Partickel. Von seinem Barett.

Vom

Vom Heupt Zachariae des Heiligen Johannis des Teuffers Vater.
 Vom Heiligen Zacharia ij. Scene/vnd sonst j. Partickel. Von der Kute
 Mofi. Von der Archen Noe. Von Aarons Kute ij. Partickel. Vom
 Heiligen Patriarchen Jacob. Vom heiligen Patriarchen Ysaac/ij. par-
 tickel. Vom heiligen Propheten Helifæo. Von der Wüstenen/ das S. Jo-
 hannes innen gewest. Summa xxv. Partickel.

Zum Siebenden



S An der Johan-
 nis des Teuf-
 fers Bild/darinne
 ist / von der Stadt
 der Geburt des hei-
 ligen Teuffers Jo-
 hannis / Ein gan-
 zer Zahn von ihm.
 Ein stück von sei-
 nem Zahn. Von
 einer Kinne. Von
 seinem Arm ein
 schön stücke. Von
 seinem Kniebein
 ein gros Partickel.
 Von seiner Liebe.
 Sonst xxxv. Par-
 tickel von ihm. I-
 tem ij. Partickel
 von seinem Pul-
 ver. Von der
 Schlaffkammer /
 da er geruhet / als
 er ein Kind gewest.
 Von seinen Klei-
 dern / die er auff
 dem Heupt vnd
 am

am Leibe getragen ij. Partickel. Vom Kleide/ darinne er getödtet/ vnd mit seinem Blut besprengt. ij. Partickel. Von der Büstenei/ da er die Buße geleeret/ vnd gethan. ij. Partickel.

Summa ij. Partickel.

Zum Achten.

En Silberm Monstranz/ mit einer Helffenbeinen Büchsen / Silberm vnd vbergültem Arme/ darinne sein iij. schöne Partickel / des Heiligen Simeonis mit gezeugnis Brieffen zweyer Patriarchen/ vnd eines Abts. Sonst iij. andere Partickel von seinem Leibe. Vom Hauß/ darinne er gewonet. Von seinem Grabe. Von seinem Rocke.

Summa x. Partickel.

Zum Neundten.

En klein Silberm Monstranzlein mit einem gewunden Berill. Darinne ist/ ein Zan von S. Johannis dem Teuffer/ vnd sonst ein Partickel von ihm.

Summa ij. partickel.

Ee

Zum

Zum Zehenden.



In Silberm S. Josephs bild/
darinne ist/ von seinem Haupt.
Von seinem arm/ vnd sonst fünff
grosse stück von Ihm. Von der
Kute Josephs/ Welche geblühet.
Von Joseph von Arimathia / ij.
Partickel/ von seinem Grabe.

Summa xi. Par-
tickel.

Zum Elfften.

In Silberm Monsträncklein
mit iij. Gläsern / darinne ist/
vom Finger Zachariae / daran noch
Haut. ij. Partickel. Ein stück
vom Finger des Heiligen S.
Hieronymi mit der Haut. ij.
Partickel. ein stück Vom Finger
S. Georgen / auch mit der
Haut.

Summa vj. Par-
tickel.

Zum Zwölfften.

In Silberm Sarglein mit iij.
Wappnern. Darinne ist ein
groß

gros stück vom arme Esaie des Propheten. Vom Heiligen Isaac
ein groß stück. Vom Heiligen Daniel. Ein ganz gelenck vom ge-
rechten alten Simeon. der den Herren getragen. Ein groß stück einer
Kören Von S. Simeon. Vom Heiligen Patriarchen zu Hierusalem
S. Johan.

Summa vi Partickel.

Summa des Vierdten Gangs / Hundert
vnd xxx. Partickel.

Mache Ablass / Sechshunderimal Taufent / Neun Taufent /
Zweyhundert / achtzig Jahr / Zweyhundert / vnd Zween vnd Neunzig
Tage / darzu Hundert Taufent / Zwen Taufent / vnd Vierhundert Qua-
dragen.

Der Fünffte Gang von den Heili-
gen Zwölff Boten vnd Evange-
listen.

E e h

Zum

Zum Ersten.



In Silbern S. Peters
Bild / darinne sein ij.
Partickel / Von seinem
Haupt. Von seinem Kin-
back ein groß Partickel.
Zween Zeene von ihm. Von
seinem Schulterbeine. Von
seinem Daume. Ein groß
stück von seinem Arme.
Sonst xxxviij. andere Par-
tickel Von seinem Leibe.
Vier Glied von der Ketten/
daran er gefangen gelegen.
Von seinem Creutze / iij.
Partickel. Von der Seu-
len / daran S. Peter gezei-
felt. iij. Partickel. Von
der Steinklufft / darin er
geweinert / vnd Busse ge-
wirckt. Vom Stabe / den
er gen Trier geschickt S.
Matern zu erwecken ij.
Partickel. Von S. Peter
vnd Paul ij. Partickel.

Summa ix. Par-
tickel.

Zum

Zum Andern.



In silbern S.
 Paul Bilde/
 Darin ist ein gros
 Stück von seinem
 Heupt / Ein halber
 Ribnack mit iij.
 Zeene. Von sei-
 nem heiligen Blut/
 v. Partickel. Ein
 Glied von seinem
 Finger. Ein schön
 Stück von seiner
 Ribben/xij. andere
 Stücke / Von sei-
 nem heiligen Leibe.
 Von der Seulen/
 daran er gezeiffelt.
 Von seinem Sta-
 be/von seinem Gra-
 be iij. Partickel.
 Vom Heupt des
 Heiligen Barnabe.
 Ein schön Stück
 von seinem Arm.
 Fünff andere stück
 von seinem Körper.
 Von S. Timo-
 theo. Von S. Tito.

Von der Ribben / Hirnschal / Arm / Zahn vnd Rücken / des Heiligen
 Coelestis, eins aus den lxxij. Jüngern / fünff Partickel.

Summa xlix. Partickel.

Ec iij

Zum

Zum Dritten.

In silbern S. Johans Bild / Darinne ist von seinem Haare. Von seinen Kleidern iij. Partickel. Von dem Casel S. Johannes. Von der Stola die Maria ihm selbst gewireket. Vom Buch S. Johannis in der Insel Pathmos geschrieben. Vom Altar / dar auff er für Marien Wiese gelesen. Von seinem Grabe. Summa ix. Partickel.



Zum Vierten

In silbern S. Bartholomæus Bild / Darin ist von seinem Haupt / Item vier Beene von ihm. Von seiner Riemen. Von seinem Schinbein. Von seinem Arm. Item xl. andere Partickel / Von seinem Körper. Fünff schöne Stück von seiner Haut / daran noch Blut gesehen.

Summa liij.
Partickel.

Zum

Zum Tünfften.



In silbern Sanct
 Thomas Bild/ dar
 inne sein ij. Partickel /
 Von seinem Haupt.
 Vom Tuch in seinem
 Blut genezet. Von sei
 nen Haren. Ein schön
 stück von seinem Heiligen
 Arme. Ein ander Stück
 von seinem Arme. Ein
 ganz Achselbein von ihm/
 Ein ganzer Finger / da
 mit er Christo in seine
 Seite gegriffen. Ein
 halber Finger von ihm.
 Ein ander Stück eines
 Fingers von ihm. I
 tem xix. andere Stück
 von seinem heiligen Kör
 per. Vom Haus / in
 welchem Sanct Thomas
 in die Wunden Christi
 gegriffen.

Summa xxx.
 Partickel.

Zum

Zum Sechsten.

In silbern Arm mit einem Winkel Holz / Darinne ist ein trefflich
stück vom Arme Sancti Thomae. Zwo schöne Kören vom Arm Bar-
tholomaei. Summa iij. Partickel.

Zum Siebenden



In silbern S.
Andreas Bild /
Darinne ist vom
Haupt Sancti An-
dreae. Von seinem
Schulderbitt / das
Keyser Otto gen
Rebellenbracht.
Ein Zahn von ihm.
Von seinem Arme.
Drey Finger von
ihm. Von seiner
Kiebben. Item iij.
andere Partickel /
Von seinem Leibe.
Drey Stück von
seinem Creutz. In
Gläsern mercklicher
ii. Partickel / Bluts
von ihm. Ein gläß
lein voller Oele S.
Andreae / welches
aus seinem Leich-
nam geflossen / wel-
ches Heiligthumb
Keyser Maximili-
ans Schwester / vn-
erm Gnädigsten
Zum

Herren geschanct.

Summa lx. Partickel.

Zum Achten.

In schön Silbern S. Matthias Bild/ darinne ist verschlossen ein
 groß stück von seinem arme. Ein groß Partickel von seinem ruckbein.
 Von seiner Nieben. Vnd sonst xxij. Partickel von Ihm.

Summa xxv. Partickel.



Zum Neund- ten.

In Silbern
 Bild S. Phi-
 lippi/ darinne sein
 zwey stück von sei-
 ner Schulter /
 Von seinem Arm.
 Von seiner Nie-
 ben. Vnd sonst
 xvij. andere Parti-
 ckel von seinem Cör-
 per.

Summa xxi.
 Partickel.

Zum Sehenden.



In Silberm Bild /
 Des Heiligen Zwölff
 Boten Sanct Jacobs
 des kleinern. Darinne
 sein iij. stück Von sei-
 nem Heypt. Von sei-
 nem Rechten Arm.
 Von seiner Reiben.
 Vnd sonst xxi. andere
 Partikel Von seinem
 Heiligen Leibe.

Samma xxiiij. Par-
 tikel.

Zum

des edornz vnn d' wroß silberz mößigz des vordruckt

artigz

Zum Elfften.



Ein Silbern
 Bildt /, des
 Größern Sanct.
 Jacob / Darinne
 sein Behalten von
 seinem Heupt ij.
 Partickel. Ein
 Zahn. Von sei-
 nem Arm. Von
 seinem Rückbein.
 Vnd sonst xxvij.
 Partickel von sei-
 nem Körper.

Summa xxxij.
 Partickel.

Zum Zwölff- ten.

Ein Silbern
 Arm mit einer
 Moschelny darinne
 ist ein trefflich stück
 einer

Sf ij

einer Armröden / des Heiligen Zwölff Boten Sanct Jacobs des
Größern.

Summa i. Partickel.

Zum Drenzehenden



Ein Silber
S. Simons
Bild / darinnen ist /
Ein schön stück
Von seiner Rie-
ben / Achte ander
Partickel von sei-
nem Körper.

Summa ix.
Partickel.

Bum

Zum Vierzehenden.



von seinem Arm. Von seiner Ribben / Dr
 tück von seinem Heiligen Leichnam. Ein Zahn von
 Sf iij S. Marx / vj. Par
 tückel

In silbern Bild
 des Heiligen
 Laddæi / darinnen
 ein fünff schöner
 Partickel von sei-
 nem heiligen Lei-
 be.

Summa v.
 Partickel.

Zum Funff-
 zehenden.

In silbern bild
 S. Matthæi / da-
 rinne sein zwey tref-
 liche schöne Stück
 von seinem Heili-
 gen Haupt. Ein
 grosser Knoch von
 seiner Brust. Ein
 ganz gelenck seines
 Leibs. Drey
 treffliche Stück
 enzechen ander Par-
 S. Marx / vj. Par-
 tückel

ckel Von Corper Sancti Marci. Item xxiij. Partickel von Sanct Lucas
ij. Partickel. Von S. Barnaba.

Summa lxxvij. Partickel.

Zum Sechszehenden.

Eine ganze Armröhre / des Heiligen Evangelisten S. Lucas / in Sil.
ber gefast / mit welcher er das Heilige Evangelium geschrieben.

Summa j. Partickel.

Zum Stebenzehenden.

In Silbern vbergült Plenarium mit der Figur / der annuntiation,
Darinne ist / Von S. Mary dem Evangelisten ij. Partickel. Von
seinem arm ein gros Partickel. iij. Partickel seiner ander Gebeiner ij.
Partickel / Von zweyen Ribben des Heiligen Lucae. Sonst seines Ge-
beines ij. Partickel. Von dem Arm des Heiligen Gregorij. Sonst
viiij. Partickel seines Gebeins. Von S. Hieronymo ix. Partickel.
Vom Grabe Hieronymi iij. Partickel. Von S. Ambrosio ij. Partickel.
Vom Felde Ebron / da Adam Busse gethan iij. Partickel. Von der
Stadt da Isaac beschnitten. Von der Stad da David Busse ge-
than. Vom Begräbnis der heiligen Propheten ij. Partickel.

Summa xliij. Partickel.

Summa des Fünfften Ganges / vier Hundert
lxxix. Partickel.

Mache Ablass zwey Tausent mahl Tausent / zwey Hundert mahl
Tausent / Neun vnd neunzig Tausent / fünff hundert Jahr vnd xij.
Tage Darzu drehundert mahl Tausent / drey vnd achtzig Tausent / vnd
zwey hundert Quadragen.

Der

Der Sechste Gang von den Heiligen Märtern.

Zum Ersten.

In Silber Brustbilde Sancti Mauricij Patronen des ganzen Stiffts / darinne ist von der Stirne Sancti Mauritij. Ein Zahn. Ein Finger. Von seinem Arm iij. Partickel. Von seinem Körper sonst xix. Partickel. Von seinem Banir. Von seinem Grabe. Die Spiz seines Schwerts.

Summa xxviii. Partickel.

Zum Andern.

In Stück einer Ellen lang / vnd iij. Viertel breit / Von dem Banir des Heiligen Mauritij des Patron des Erststiffts / der sampt seiner Legion der gewesen sechs Tausent sechs Hundert / vnd sechs vnd vierzig / die Kron der Heiligen Märtern darunter empfangen hat. Auff dem Silberm Stab im vbergulden Creuz / darinnen ist von dem Haupt des Heiligen Mauritij / sonst xi. Partickel seines Körpers / xxij. Partickel. von S. Mauritio, Candido, Victore vñ jrer Gesellschaft. Ein Zahn von S. Candida. Von S. Victor, ij. Partickel. Von S. Piato. Von S. Georgio Spoletano. Von S. Gereon. Von der Erden / darauff das Blut der x. Tausent Ritter geflossen ist / ij. Partickel. Von ihrem Haare / j. Partickel.

Summa xlv. Partickel.

Zum

Zum Dritten.

In Silber S. Erasmus Brustbild / darinne ist das ganze Heupt
des Heiligen Bischoffs vnd Märterers sancti Erasmi.

Summa j. Partickel.

Zum Vierdten.

In Sarcf mit künstlichen Perlen / vnd viel Edlen Gesteinen gestickt /
darinne ligt der Körper des Heiligen Bischoffs vnd Märterers E-
rasmi / des Patronus dieser löblichen Stifftkirchen.

Summa j. Partickel.

Zum Fünfften.

In silbern Bild S. Stephans / des Heiligen ersten Märters / darin-
ne ist vom Kinbacken S. Stephans ein gros stück. Von seinem Ar-
me. iij. schöner partickel / vñ seiner Brust ein schön stück. Von seinem Ruck-
bein. Sonst von seinem Heiligen Körper xxiiij. partickel / Von der stadt / da
er gesteiniget viij. Partickel. Der stein damit er getödt. Von Sanct Ste-
phan dem Papst ein Armrörel / vnd sonst iij. Partickel. Vom Haupt des
Heiligen Bonifacij des ersten Erzbischoffen zu Meink von seiner Arm-
rörel / xiiij. andere Partickel von seinem Körper / von seinem Kleide. Von
seiner Casel. Von seiner Kolben.

Summa lxxj. Partickel.

Zum Sechsten

In vbergülter Arm S. Stephans. Darinne ist ein ganz Armrö-
rel des Heiligen Sanct Stephans Papsts vnd Märterers.

Summa j. Partickel.

Zum Siebenden.

Ein

ZIn Silberm Sarch mit eitel S. Moritz Bilden. Darinnen ist das halbe Rempfenlein S. Mauritij/ vnd seiner geselschafft. Ein Mercklich stück vom Arm S. Mauritij. Von seinen Rören. ix. schöner stück. Ein Zahn von Ihm. Ein Zahn von S. Germano seinem Bruder. vom Glied eines Finges des Ritters Alexandri, aus S. Moritz geselschafft. Zween andere Partickel Von S. Moritz vnd seiner geselschafft. Von S. Innocentio. aus der geselschafft S. Moritz/ xvij. andere Partickel aus der geselschafft S. Mauritij/ vi. grosse Röhren aus seiner geselschafft. Ein gelenck von einem aus derselben geselschafft. Vom Blute derselben geselschafft. iij. Partickel. Ein Armröre S. Victoris dieser geselschafft. Von seinem Rückbein. Von seinem gebelne. Ein Armröre S. Focati. Ein Ribbe des Heiligen Bischoffs Clementis von Achen. Vom Heiligen König Tracio. Von S. Honorato derselben geselschafft. Vom Arm S. Saturnini Bischoffs vnd Merterers/ ij. Partickel aus der geselschafft des Heiligen Cassij, Florentij, Malusij vnd ander Ehebenern. Ein Ribback S. Valerij des Fürsten der geselschafft Thebeorum.

Summa lv Partickel.

Zum Achten.

ZIn Silberm vberzültet lenglicher Sarch mit dem Leiden Christi/ darinne sein/ von S. Moritz iij. Partickel. Zween stück von einer Hirnschalen aus seiner geselschafft. Ein grosse Röhre aus derselben geselschafft. Eine Riebe vnd sonst xxiiij. Partickel derselben geselschafft. Vom Haupt S. Victoris aus derselben geselschafft. Von den Heiligen Macchabais iij. Partickel. Von den Heiligen Mauris iij. Partickel. Ein grosser Stein/ damit S. Stephan gesteiniget.

Summa xli. Partickel.

Zum Neundten.

ZIn Silberm Arm mit einem Schwerte. Darinne ist/ Ein Arm S. Urli des Heersfürers in der geselschafft S. Mauritij, vnd sonst Zwo Röhren aus der geselschafft Sancti Mauritij.

Summa iij. Partickel.

Zum Zehenden.

In Silberm Monstranz Im Tabernackel eines verguldetes S. Augustins Bild/ darinne ist eine Rippe von S. Moritz/ vnd eine Köhre von Ihm.

Summa ij Partickel.

Zum Elfften.

In Silberm S. Lorenz Bild/ darinne ist von seiner Hirnschalen. Drey schöner Partickel von seinem Arme. Zween groß Partickel von seinen Ribben. Zween ganze Finger. ij. Partickel von seinem Blut. lxxxvij. andere Partickel von seinem Heiligen Leichnam. Von seinem Leviten Kock. Vom Koff/darauff er gebraten. Von Kohlen/ darüber er geröst ij. Partickel. Ein Zahn vom Heiligen Paps Sixto. Vom arm S. Sixti. vnd sonst vij. andere Partickel von Ihm.

Summa Hundert vnd xvij.
Partickel.

Zum Zwölfften.

In langer Silberner Sarg mit der Historien der x. tausent Rittern/ Darinne ist/ Ein ganzer Rihnbac mit vi. Zähnen/ von Sanct Achatio vij. Partickel. Ein Knoch eines Schenkels von ihm. Sonst von ihm andere liij. Partickel/ xiiij. Kören von Armen vnd Beinen/ der x. Tausent Rittern. Ein Rinbac. Ein gros stück eines Schulterbeins von ihm. Ein Finger von ihm. Zwen Ribbenstück von ihm. Ein Körenstück von Ihm. Ein groß stück eines gewerbs oder gelencks von ihm/ Drey hundert vnd liij. andere Partickel von Ihnen. ij. Nagel / damit sie angehefft vnd gemartert sein. Ein mercklich stück Bluts von Ihn. Von S. Stephan. Ein Bein einer Armrören S. Emerichs König zu Behmen. Ein Arm Abundij des Merterers. Ein Arm Köhr von S. Gereon. Von seinem Schulterbein/ vom Haupt eines aus seiner

ner gesellschaft. Vom Ribnack S. Blasij mit einem Zahn. Von seiner Armröhre ij. Partickel. Ein Zehe von ihm. Sonst ein ander Partickel von ihm. Drey Röhren von den dreyen Heiligen Cancio, Canciano, vnd Cancianilla, ij. trefflich stück vom Arm Sancti Aman- di des Bischoffen vnd Merterers/ ij. stück von der Hirnschalen S. Pon- tiani des Merterers. Ein ander stück von seinem Arm. Zwoy trefflich stück von den Armen des Heiligen Pappst Urbani. Ein Ribnack/ mit einem Zahn des Heiligen Eustachij, ij. groß Partickel von seinem Arm. Ein stück vom Haupt Sancti Ruffi. Vom Haupt Sancti Pal- macij. Vom Haupt Sancti Pontiani. Vom Arm Sanct Ste- phans des Pappst ein schön Partickel. Ein schön groß/ Armröhre des Heiligen Eracliani. Ein Röhre von S. Quiriaco. Ein Arm- röhre Sancti Maximinij Erzbischoffen zu Trier / ij. stück von den Heili- ligen Sergio vnd Bacho. Vom Arm des Heiligen Merterers Vin- centij. Vom Arm des Heiligen Kiliani, Von der Ribben Abun- dij. Vom Schulterbein Sancti Valerij.

Summa cccc. xxvj. Par-
tickel.

Zum Drenzehenden.

In Silber Pulpr / darinne ist eine ganze Hand mit allen Gliedern Haut vnd Fleisch von Sanct Hilario dem Heiligen Bischoff vnd Märterer / xxi. Partickel. Von Sanct Exuperio aus der Gesellschaft sancti Mauricij iij. gros Partickel/ zwo Hören von Sanct Urso, ij. Par- tickel von Sanct Victor. Sechs grosse Partickel von Hauptern vnd Armen aus derselben gesellschaft. Von Sanct Candido aus ihnen. Ein gros ander Knoch von ihm. Ein Zahn vnd Ribnacken vnd eine Ribbe von ihm. vij. andere Partickel von ihm. Ein Rückbein von ihm/vj. Partickel von armen aus ihm. lxx. andere Partickel von ihm ein stück ei- nes Hauptes von ihm. iij. Stück von Hauptern aus der gesellschaft Maurorum.

Es ij

Ein

Ein stück eines armes von Jm/iiij. andere Partickel von Jm/iiij. trefflich
 Partickel Prothi vnd Jacinthi. Ein ganzer Knoch des gewerbs im Du-
 che von S. Marcello. Ein groß stück von S. Mercurio, der den abtrün-
 nigen Julianum getödt. Ein groß mercklich stück von S. Cyrillo Bi-
 schoffen zu Alexandria. Ein Kniebein von S. Innocentio. Ein Arm
 des Merterers Bartholomei. Vom Arm des Merterers Hippoliti. ij.
 Partickel/iiij. stück vom Haupt S. Barachij. Ein schön stück einer Kö-
 ren S. Blasij. Zween ander Partickel von S. Blasio. Vom Haupt S.
 Nicomedis iiij. Partickel. Vom Haupt des Papsi vnd Merterers S.
 Stephans. Vom Haupt S. Aurelij Bischoffs vnd Märteres. Ein arm
 des Heiligen Castani. Ein Arm des Priesters vnd Merterers Vuencij.
 Ein Arm des Heiligen Floriani. Ein Arm Alexandri des Märterers.
 Ein Ribbe des heiligen Märterers Fabiani. Ein Ribbe des heiligen Fe-
 liciani. Ein ganze Zehe von S. Gervasio. Ein groß stück vom Panzer
 S. Wenceslai. vj. andere Partickel von Jm. Ein ganze Ribbe S. Ro-
 perti. Haut vnd Fleisch mit einem gelenck vom linken Schenckel des
 Heiligen Roperti iiij. Partickel. Ein Arm des Heiligen Geruncij Bi-
 schoffs vnd Merterers. Ein Zahn vnd Kihnbac von S. Geruncio ij.
 Partickel. Ein Kihnbac des Heiligen Papsi Clementis. Ein Zahn
 von Jm. Fünff stück von seiner Armröde. ij. andere Partickel von Jm.
 Zween Partickel vom Haupt S. Blasij. Ein Zahn des Heiligen Blasij.
 iiij. Partickel von seinem Arme/ Zehen andere Partickel von seinem Lei-
 be. Ein schöne Köhre von S. Urbano, iiij. andere Partickel von Jm.
 ij. Partickel von S. Eustachio; ij. Partickel von S. Gereon. Von S.
 Abundio. Von S. Panthaleon. Von S. Huperto. Vom Heiligen
 Papsi Martino. Von S. Quirino ein schön stück. Ein groß Partickel
 von S. Erasmo.

Summa cc. vnd xvj. Par-
 tickel.

Zum

Zum Vierzehenden.

In silbern Sanct Christophel. Darinne ist vom Haupt S. Christo-
phori iij. Partickel/ij. Partickel von seinen Zähnen. Vom Schulter-
blat/ Darauff er Christum getragen/ ein gros Partickel. Sieben grosse
partickel von seinen Armen vnd Kören. Ein gros stück von seinem
Schienbein. Hundert vnd Sechs andere Partickel seines Heiligen Ge-
beines.

Summa Hundert vnd
xx. Partickel.

Zum Funffzehenden.

In silbern Monsträncklein / darinne ist ein Zahn von Sanct Chri-
stophel.

Summa j. Partickel.

Zum Sechszehenden.

In gros rund silbern vbergült Pacem, zurück mit einer PerlenKru-
ter. Darinne sein vom Arm Panthaleonis. vii. grosse stück. / Ein
Finger des Heiligen Märterers Colomanni. Vom Haupt des Heiligen
Paneratii. Vom Arm sancti Vitalis, vj. Partickel. Von Sanct Tro-
phino. Von Sanct Rustico. Von der Hirnschale sancti Cosmae.
Von dem Heiligen Märterer vnd Ritter Processo. Von Sanct Fe-
lix vnd Adauto viii. partickel. Von S. Constantio ij. Partickel. Sechs
Partickel von S. Cosma vnd Damiano. Von der Ribben Sanct
Winnibalden. Von dem Heiligen Märterer Anthonio. Von dem
Heiligen Sulpicio vnd Semiliano ij. Partickel. Von S. Martiniano
Ritter vnd Märterer. Von S. Faustino Ritter vnd Märterer. Von
S. Tiburtio. Von S. Dodane dem Heiligen Märterer / Von Sanct
Lamprecht Bischoff vnd Märterer. Von S. Calixto dem Papst vnd
Märterer.

83 iij

Märterer. Von S. Cassiano, Von einer Ribbe sancti Bassiani Bischoffen zu Eremen.

Summa xlvij. Partickel.

Zum Siebenzehenden.

In silbern Brustbild Sancti Sebastiani/darinne ist/ Ein schön gros Stück von seinem Haupt. ij. Finger von ihm. Zwo Armröden von ihm. Ein Stück von einer Ribben von ihm/ Von seinem Hare/ Vnd sonst xxx. Partickel von seinem Körper.

Summa xxxvj Partickel.

Zum Achzehenden.

In silbern ganz stehend Bild des heiligen Märterers Sebastiani, darinne ist oben auff dem Barock von seinem Hare. Im Bild von seinem Körper/ iij. Stück von seinem Arme. iij. Partickel. Fünff andere Partickel. von seinem Körper/ Aber von seinem Hare.

Summa xiiij. Partickel.

Zum Neunzehenden.

In silbern Sancti Fabians Bild / darinne sein vj. Partickel von ihm.

Summa vj. Partickel.

Zum Zwanzigsten.

In groß silberner Sarch/ daran auff jeglicher seiten iij. außgetriebe. Eine Bilde/darinne sein/ der Körper des heiligen Modesti, vnd ein schön theil seines Bluts/ der Körper vnd das Haupt des heiligen Quiriaci, der zuvor an Judas geheissen/ vnd S. Helenen angezeigt/ wo das heilige Creutz gelegen hat.

Summa iij. Partickel.

Zum

55.

Zum Ein und Zwanzigsten.

In silbern Brustbild des heiligen Modesti, darinne ist sein Haupt mit dem Kienback / vnnnd ein schön stück von der Hirnschalen Sancti Ottonis.

Summa iij. Partickel.

Zum Zwey und Zwanzigsten.

In silbern Sanct. Georgen Bild / darinne sein ij. Zähne von S. Georgen, Ein halbes Glied eines Fingers von ihm. Ein halber Finger von ihm. Ein gancker Finger von ihm. Neun Partickel von seinen Armen / ij. von seinem Ribben / xliij. andere Partickel von seinem Körper / ij. groß Partickel von seinem Hembd / ij. Partickel Von seinem Blut / Von seinem Banir ij. Partickel. von seinem Gürtel. vom heiligen Theodoro seinem Bruder.

Summa lxxij Partickel.

Zum Drey und Zwanzigsten.

In silbern Monfrank mit Erdbehren / Darinne ist ein Finger von dem Heiligen Ritter vnd Märterer Sancto Georgio.

Summa j. Partickel.

Zum Vier und Zwanzigsten.

In Armröhre des Heiligen Ritters vnnnd Märterers Georgij / in silber gefast.

Summa j. Partickel.

Zum Fünff und Zwanzigsten.

In Silbern Wige / darin ist Heiligthumb von den vnschuldigen Kindlein / Ein Hirnschale mit dem Heutlein / ij. Partickel. Ein Hirnschalen mit zweyen Kihnbacken / iij. Partickel. Zwenzig Partickel von iren Henptern.

Drey

Drey sehr kleine Zehne von ihm. Ein Schulterbein. Drey Finger von ihm / viij. Ribben von ihm. Neun Arm Rören von ihm. xxxi. andere Partickel von ihrem Gebeine. Vier Partickel von ihrem Blut. Zween Partickel von ihrem Begrebnis. Ein Partickel vom Borne / darein sie geworfen.

**Summa Hundert vnd xxxvij.
Partickel.**

Zum Sechs vnd Zwanzigsten.

In silbern Brustbild mit einem Kranz/darinne ist das ganze Haupt des Heiligen Achatij, Der ein Fürst vnd Hauptman gewesen ist der Zehen Tausent Ritter. Ein mercklich gros stück vom Haupt Sancti Christophori. Zween andere Partickel von Sanct Christopheln. Ein Armröhre aus der Gesellschaft Sancti Achatij.

Summa v. Partickel.

Zum Sieben vnd Zwanzigsten.

In mittelmaessiger Silberner Arm/darinne ist ein Arm von Sanct Vincentio dem Märterer / iij. Partickel von Sanct Faustino vnd Sabino. Von Sanct Colonato. Vom Heiligen Priester Polemio, Von Sanct Pancratio. Von Sanct Romano/ Mönch vnd Märterern. Von Sanct Romano Ritter vnd Märterer. Von Sanct Agapito. Von Sanct Valerio / ij. Partickel. Von Sanct Marcellino vnd Petro, ij. Partickel/von Sanct Epimachio vnd Gordiano.

Summa xvij. Partickel.

Zum Acht vnd Zwanzigsten.

In silbern Monstranz mit einem langen Berill/darinne ist ein Rückbein von Sanct Theodoro Märterer. Ein Armröhre von Sanct Albino Märterer. Von S. Asteriolo Märterer. Von Sanct Nasario Märterer. Von Sanct Celerino Diacon vnd Märterer. Von Sanct Tornatio

Totmario Merterer. Von S. Pancratio Merterer. Von S. Panthaleons arm ij. Partickel. Von S. Cosma vnd Damiano ij. Partickel. Von der Ribbe S. Quirini Bischoff vnd Merterer. Vom Heiligen Apollinari ij. Partickel. Von S. Johans vnd Paul ij. Partickel. Von S. Crisanto vnd Dario ij. Partickel. Von S. Quintin ij. Partickel. Von S. Tiburtio vnd Valeriano. ij. Partickel. Von S. Canciano. Ein Zahn vom Heiligen Constantio. Vom Haupt S. Constantij. Von S. Theodoro. von S. Malusio. Von S. Colomanno. Von S. Eventio. Von S. Romano. Von S. Justino. Von S. Florentio. ij. Partickel. Von S. Tiburtio. Von S. Gervasio. Von Albino. Von S. Stanislas. Vom Heiligen Cassiano. Von S. Clement. Von S. Columbano. Von S. Ruprecht. Von S. Blasio. Von S. Palmatio. Vom Haupt S. Vitalis ij. stück. Von S. Erio. Von S. Quirin. Von S. Pancratio. Von S. Christino. Vom Kock S. Peters Prediger Ordens. Von S. Donat. iij. Partickel. Von S. Alexandro. Von S. Adrian. Vom Heiligen Egregio König vnd Merterer.

Summa lvi. Partickel.

Zum Neun vnd Zwanzigsten.

In Silberm Bild des Heiligen Adalberti/ darinne sein viij. Partickel von S. Adalbrecht. Vom Haupt des Heiligen Dionysij ij. Partickel/ Ein Ribbaeken mit zweyen Zehnen von ihm ij. Partickel. Ein ander stücklein seines Ribbaeken. Ein ander Zahn des Heiligen Dionysij. Von seinem Schenckel ein schön stück. Von seiner Ribben/ xvij. andere Partickel von seinem Körper. Vom Kleide/ Gürtel/ Hutte/ vnd Casel/ des Heiligen Dionysij iij. Partickel. Ein schöner Partickel aus seiner geselschafft/ von S. Nicomede ij. Partickel. Von S. Gereon, Von S. Kilian/ Von S. Gangolff. Von S. Cyriaco, Von S. Tiburtio. Ein Ribbe von S. Bassiano Bischoff vnd Merterer. Von S. Marino Bischoff vnd Merterer/ Von S. Blasio, Von S. Panthaleon. Von S. Pancratio. Vom Heiligen Hermone. Von S. Adriano. Von S. Donat. Von S. Colomanno. Vom Haupt des Heiligen Felicis. Von S. Ennone ij Partickel. Von S. Sergio vnd Bacho. Vom Haupt S. E.

h

leuthenij

leutherij des Bischoffs / vij. Partickel von den sieben Brüdern.

Summa lxxij. Partickel.

Zum Dreyßigsten.

In Silber vbergült Kleinot / oben wie ein Sterne / darinne ist / Ein groß stück von einer Hüfte des Heiligen Hippoliti. Ein groß stück von der Ribbe Sancti Dionysij. Von der Ribben Panthaleonis ein groß stück / ij. andere Partickel von S. Panthaleon, ij. Partickel von S. Vincentz, ij. Partickel von S. Cyriaco, ij. Partickel von S. Wendel / ij. Partickel von S. Colma vnd Damiano, ij. Partickel von S. Johans vnd Paul / ij. Partickel von S. Zeit. Vom Haupt S. Donati. Von S. Floriano König vnd Ritter. Von S. Cesario. Von S. Anastasio. Von S. Sigmund. Von S. Eustachio. Von S. Anthonio Bischoff vnd Merterer. Von S. Abundio. Von S. Januario. Von S. Cassiano. Von S. Lucio. Von S. Emendo. Von S. Pancratio. Von S. Peregrino. Von S. Pontiano. Von S. Georgen. Von ein Schulterbein eines aus den zehen Tausent Rittern. Von S. Rethildo.

Summa xxxv. Partickel.

Zum Ein vnd Dreyßigsten.

In vbergült Monstrenstein / mit dreyen Helffenbeinen Bildlein / darinnen ist vom Heiligen Creutz. Von S. Christophel Von S. Sebastian / Von S. Georgeu Hembd / vnd sonst i. Partickel Heilighthumbs.

Summa v. Partickel.

Zum

Zum Zwen und Drenssigsten.



In Silbern S. Valentins Bild/ darinne ist/
 von der Hirschalen Sancti Valentini, von
 seinem Arme/ Ein gelenck von Ihm. Von sei-
 nem Rückbein/ xiiij. andere Partickel von Ihm/
 von S. Vincentz. Von S. Leodegario. Von
 S. Sigmund König vnd Merterer/ iij. Partickel
 von den Ritterlichen Kleidern Cancij vñ Cancia-
 nilli, vom Schulterblat S. Canciani. Vom 5. euyt
 S. Peregrini. Zwene Partickel/ von S. Valeria-
 no/ Vom Rihnbac S. Blasij, Zwen Partickel/
 von S. Protho vnd Jacintho, von S. Simplicio
 Ritter/ von S. Erino, von S. Anthonino, von
 S. Alexandro, iij. Partickel vom Haupt Alba-
 ni. Von S. Firmo, vom Heiligen Felice, ij. Par-
 tickel von S. Constantio, von S. Hipomario. von
 S. Kilian. von S. Gereon. Von S. Cyriax, Von
 der gesellschaft Cassij, von S. Paulin dem Bischoff
 von S. Sabinian. Von den Haren Sancti Floriani
 Von S. Iguatio, ij. Partickel von S. Urban. Von
 S. Florentio. Von Haren S. Peters Prediger ordens. Von S. Euplo
 Evangelier/ ij. Partickel von S. Abdon vnd Sennen, von S. Lauriano,
 Von S. Kilians Kleid/ darinne er getödt mit seinem Blute. Von Sanct.
 Vito.

Summa lxxij. Partickel.

Sh ij

Sum

Zum Drey vnd Dreyssigsten.

In silbern Brust
bilde des Heili-
gen S. Valentini,
darinne ist ein groß
Partickel von seinem
Heiligen Haupt.

Summa j. Par-
tickel.

Vacat pictura.

Zum Vier vnd Dreyssigsten.

In Greiff's,
Klaw in Silber
gefast vnd vbergült/
oben Sanct. Moritz
Bild / darinne sein
iij. Röhren aus S.
Moritzen gefelschafft.

Ein groß stück vom Schulterblat S. Christophori. Zehen Partickel
von S. Fabian vnd Sebastian/ Eine Röhre von S. Valentin.

Summa xv. Partickel.

Zum

Zum Fünff und Dreissigsten.

Vacat pictura.

In silberner rei-
render S. Mo-
rik. Darinne ist vom
Heiligen Secundo
aus der Gesellschaft
Sancti Mauritij.
Von S. Victor ij.
Partickel. Von der
Gesellschaft sancti
Mauritij ein ander
Partickel. iij. Par-
tickel von S. Johans
vnd Paul. Von S.
Wenzel. Von S.
Theodoro. Von S.
Blasio. Von S.
Hippolito iij. Parti-
ckel. Von S. Do-
nato. Von S. Pan-
thaleon. Von S.
Lamprecht/ ij. Parti-
ckel. Von S. Eriar.
Von Haaren Pan-
thaleonis. Von

S. Peter Prediger Ordens/ ij. Partickel von Sanct Urban. Von S.
Alban. Von den Socken Sancti Thomæ von Candelberg. Von S.
Kuprecht. Von S. Cassiano. Von S. Valeriano ij. Partickel. ij.
Partickel von S. Cosma vnd Damiano. Von S. Castorio.

Zum Sechs und Dreissigsten.

In silbern Sanct Erasmus Bild/ Darinne sein ij. schöne Partickel
vom Arm Sancti Erasmi / vij. ander Partickel von seinem Leibe.
Hh iij Vom

Vom Haupte des Heiligen Viti, Von seiner Ribbe/xxvij. andere Partickel seines Gebelnes. Von Sanct Carpasio. Von der Hirnschalen Sancti Venancij. Von S. Panthaleon. Von Sancte Adrian / ij. Partickel von Sanct Eustachio. Von Sanct Policronio Märterer. Von S. Jacob dem Märterer. Von S. Element. Von S. Ruprecht ij. Partickel. Von S. Johannis vnd Paul. Von Sancte Alban Bischoff. Von S. Ignatio. Vom Haupte Sancti Hermolai / ij. Partickel. Von Sanct Damiano. Von Sanct Trophino, ij. Partickel von S. Sabino vnd Latino. ij. Partickel von S. Blasio. Von S. Apollinari / iij. partickel von Sanct Urban / ij. Partickel von Sanct Hermogene vnd Fortunato / ij. Partickel von Sancte Vincens. Von den Heiligen Machabæern ij. Partickel. Von Sanct Magno ij. Partickel. Von Sanct Cornelio. Von Sanct Panthaleon. Von Sanct Justino. Von Sanct Cosma / ij. Partickel von Sanct Eustachio. Von Sanct Crispiniano. Von der Stola des Heiligen Klliani. Von Sanct Wernhero, Von Sanct Wengel. Von Haren des Heiligen Panthaleonis / ij. partickel von Sanct Albino. Von der Erden da gemartert ist Sanct Peter Prediger Ordens / ij. Partickel. Von seinem Noek mit Blut besprenget. Von Sanct Kllian.

**Summa Hundert vnd
ij. Partickel.**

Sum

Zum Sieben und Dreissigsten.



En weis Silberm Monstranzen mit
iij. Gläsern / Darinne ist ein Dau-
men des Heiligen Erasmi. Ein Finger
der Heiligen Jungfrauen Agnetis. Ein
Finger von Sanct Maria Magdalena.

Summa iij. Partickel.

Zum Achte und Dreissigsten.

En silbern vergulter Finger / Darin-
ne ist ein Finger des Heiligen Mär-
tyrers Vincentij.

Summa j. Partickel.

Zum Neun und Dreissigsten.

En Silberm Monstranz mit einer gülden Ketten / darin ist ein ganz
Glied von der Rechten Hand S. Roperti mit Fleisch vnd Haut.

Summa iij. Partickel.

Zum Vierzigsten.

En Fehnlein mit Perlen durchstieck. Darin seind zwey Stück von
Sanct Moris Zahne / ij. Stück von Sanct Georgen Zahne.

Summa liij. Partickel.

Zum

Zum Ein vnd Vierzigsten.

In silbern vbergülter Kopff oben mit Silbern vnd Gildenem Erke/
Darinne ist ein gros stück vom Haupt Sancti Cosmae, iij. Parti-
ckel Sancti Cosmae, iij. schöne Stück vom Heupt Sancti Damiani/ vnd
sonst x. Partickel von ihm.

Summa xix. Partickel.

Zum Zwen vnd Vierzigsten.

In Schwert mit einer Silbern vbergülten Scheiden / damit ent-
heupt ist die Märterin Felicitas mit ihren Sieben Söhnen.

Summa j. Partickel.

Zum Drey vnd Vierzigsten.

In schön Silbern Bild/darinne ist eine ganze Hofe Sancti Thomæ
von Sandelberg/darinne er gemartert/ ij. Partickel von seinem Kör-
per. Ein Partickel von seinem Blute. Ein Armröre von Sanct Mer-
ten dem Papst. Ein röhre von Sanct Alexandro dem Sohne Felici-
tatis/ vnd sonst ij. Partickel von ihm. Ein röhre von Sanct Alexan-
dro dem Papst. Ein Rückknoch vnd sonst noch ein Partickel von ihm.
Fünff Partickel von S. Abundo, ij. Partickel von S. Albano. ij. parti-
ckel von S. Anthonino. Von S. Glisio Märterer. Von S. Adrian.
Von S. Apolinari. Ein Finger von S. Pancratio. Von S. Albino dem
ersten Märterer in Engelland/ ij. Partickel. Von Sanct aquilin Pa-
triarchen zu aquila. Von S. Archelao Märterer.

Summa xxix. Partickel.

Zum Vier vnd Vierzigsten.

In silbern vbergült Sanct Victoris Bild / Darinne ist eine Röhre
von Sanct Victor. Sonst ij. Partickel von ihm. Ein gros stück vom
Haupt

Haupt. S. Vincentij. Sonst vi. stück von Jhm. Ein Hirnschal von S. Vital. Drey ander stück von S. Vital, von S. Theodolo ij. Partickel/ ij. Partickel von S. Tiburtio vnd Valeriano. Von S. Urso. iij. Partickel von S. Timotheo, von S. Apollinari. Von S. Theodoro. iij. Partickel iij. Partickel von S. Beit. Eine Röre Trani des Merterer. Von S. Theophilo. Vom Blut Quirini. Von S. Iuino. Ein Armröre S. Pancratij. Von S. Panthaleon. Ein Arm S. Valerij, viij. Sancti Primi vnd Feliciani. Von dem gebeine Quirini. Ein Finger Peregrini. Von S. Lamperto ij. Partickel. von S. Quiriaco. Ein ander Partickel Sancti Peregrini, iij. Partickel von S. Quintino. Amando vnd Vedasto, viij. Partickel von S. Panthaleon. Zween schöne Partickel von S. Ponciano. iij. Partickel von S. Procopio. v. Partickel von S. Pancratio, Ein Armröre von S. Oswald. Fünff andere Partickel von Jhm. Von S. Ladislao. Von S. Urbano dem Papst. Von S. Paulino. Von S. Roperto. Aus der gesellschaft Mauritiij. vom Arm S. Remaradi. Von S. Peter Prediger ordens. Von S. Peter Exorcist. vnd Merterer.

Summa lxxxix. Partickel.

Zum fünff vnd vierzigsten.

In Silbern vbergült Haupt/darinne ist/ein schön stück vom Haupt Gereonis. Ein Armröre von Jhm/ ij. Partickel von seinen Ribben/ viij. Partickel sonst von seinem Körper. ij. Partickel / von seinem Blut. xxix. Partickel von seiner gesellschaft/ iij. grosse Partickel aus S. Moris gesellschaft/ iij. schöne Partickel von S. Exuperio ein Mitgesellen S. Moris/ iij. andere Partickel aus der gesellschaft Mauritiij. Von S. Erenco Bischoff vnd Merterer.

Summa liiij. Partickel.

Zum Sechs vnd Vierzigsten.

In Silbern Brustbild S. Clementis, darinne ist ein mercklich Hirnschal von S. Clement. Ein Ribback von Jm / viij. andere Partickel seines gebemes.

Summa x. Partickel.

31

Zum

Zum Sieben und Vierzigsten.

In vbergült Brustbild S. Ignatij, darinne ist das ganze Haupt des Heiligen Bischoffs und Merterers Ignatij, des innigen S. Johannis und vnser lieben Frauen Capellan.

Summa j. Partickel.

Zum Acht und Vierzigsten

In vber silberter Sarch mit einem B. gezeignet. Darin ist ein Hirnschal mit vij. andren mercklichen stücken aus der geselschafft des Heiligen Achatij, hat Pappst Julius Erzbischoffen Ernsten gegeben. Von S. Augustin dem Merterer. viij. Partickel. ij. Partickel von S. Constantz und Alexandro, von S. Justino. Ein Arm S. Florentij, ij. grosse stück vom Arm Sancti Flaviniij. Vom Haupt S. Ursi, ij. Partickel von S. Epimacho vnd Gordiano, ij. Partickel von S. Panthaleon, ij. Partickel von S. Protho vnd Jacintho, ij. Partickel vom Heiligen Felicissimo vnd Agapito, Vom Haupt S. Casiani. Vom Ruckbein Sancti Malusij, vii. Partickel von den Sieben Machabeern. Von Sanct. Albino. Von der Hirnschalen Sancti Nonnosij Mönchs vnd Merterers. Von Sanct. Constantio. Von Sanct. Luciano. Von Sanct. Trophiao. Von Sanct. Donato, iij. Partickel vom Zerschnitten Sanct. Jacob Merterers. Von Sanct. Hermes. Eine Ribbe Sancti Theodori. Von Sanct. Gangolff. Von S. Hippolito. Von Sanct. Foriano, ij. Partickel von der Kappe vnd Herenhembd Sancti Vincentij Prediger Ordens. Von Sanct. Caeliano. Von S. Pancratio. ij. Partickel. Von der Casel S. Kilians. Von der geselschafft Gereonis, von Sanct. Hereneo, Von Sanct. Romano. Vom Daum S. Hippoliti. Von S. Apollinari. Von Sanct. Eutropio. Von Sanct. Prothasio. Von S. Stephan König zu Bunnern, iij. Partickel von Sanct. Cosma. Von der geselschafft Cassij, ij. Partickel. Von Sanct. Macrobio. iij. Partickel. Von S. Ruprecht. S. Quintin. Von S. Candido. Von S. Tectrian Priester zu Britania. Von S. Albano. Zween Partickel von S. Vincentz. Vom Grab

Grab Vincentij. Ein groß stück von einer Rören Sancti Valentini.
 Vom Heupt S. Proiecti, vom Heupt des Heiligen Magni. Vom
 Heupt des H. Ritters Justi. Ein Haupt aus S. Moritz gesellschaft.
 Ein Haupt vnd ij. schalen von der schar der x. Tausent Ritter. Ein Haupt
 aus der gesellschaft Maurorum. Ein Haupt des Ritters S. Henrichs.
 Ein Haupt aus der gesellschaft Sancti Aurei des Mertererers vnd Erbs-
 schossen zu Weing. Ds heupt Dodinae Adriani aus der gesellschaft The-
 beorum, darinne ein stück eines strals steckt ij. Partickel. Vier merckli-
 che stück aus der Schar der x. Tausent Rittern. Ein lange röre vom
 Heiligen Patricio. Das Haupt S. Florentij, Welches in xiiii. stück
 gebrochen. Ein groß stück von S. Feliciano Mertererer. Ein groß stück
 von S. Leone Papst. Vom Heupt S. Ludegeri Bischoffs. Ein ganz
 glied des Rücknochens der Heiligen Maurorum, Von S. Gothard,
 vnd S. Bernvardo beyde Bischoffe zu Hildesheim/ ij. schöne Partickel
 von S. Theodorico, Von S. Epiphanio Bischoff zu Paris. Von S.
 Blasio.

**Summa Hundert vnd xxx.
 Partickel.**

Zum Neun und Vierzigsten.

In Sarg/ darinne ligt ein ganzer vnderwesener Körper eines vn-
 schuldigen Kindes/ darinne auch oben im Dach ein Heupt eines
 vnschuldigen Kindes/ daran ein Wunden vnd Blut gemarckt wird.

Summa iij. Partickel.

Zum Funffzigsten.

Der kleine vbergülte Sarg/ darinne ist/ der Körper Sancti Lauren-
 tini. Ein stück des Heupt Sancti Valentini. Ein ander stück S.
 Valentini mit brieffen des Priors zu Ruffach/ vnd der Regenten vnd
 Stadhalter im Elsas. Sonst andere zween Partickel von Ihm. Eine
 ganze Hüffe aus S. Gereons gesellschaft.

Summa vij. Partickel.

Si ij

Zum

Zum Ein und Funffzigsten.

In Helffenbeinen Sarg. Darinne ist das ganze Haupt S. Pon-
 ciani, Sein arm/ vnd sonst ein Partickel von seinem Körper. Ein
 Nagel/damit er gemartert.

Summa iij. Partickel.

Zum Zwen und Funffzigsten.

Der größte vergülte Sarg mit dem Engel. Darinne ist / das Haupt
 vnd ganzer Körper S. Winibaldi aus der gesellschaft S. Mauritij
 ij. Partickel. Ein ganzer Körper aus der gesellschaft S. Aurei Merce-
 rers vnd Erzbischoffen zu Meins. Der Körper Creatoris S. Gereons
 Bruder gewest/vnd ein Henrich seiner gesellschaft.

Summa iij. Partickel.

Zum Drey und Funffzigsten.

In bergülter Sarg mit dem Buchstab D. gezeichnet. Darinne
 sein/ der Körper des Heiligen Constantij. der Körper Justini Prie-
 sters vnd Merterers. Der Körper Joviniani. Ein groß stück von S. Au-
 reo dem Sechsten Erzbischoff zu Meins. Ein Finger von Ihm/ Ein
 stück einer Ribbe von Ihm/ vnd sonst ein Partickel von Ihm/ Fünf große
 Kören aus der gesellschaft Sancti Aurei. Ein Haupt des Heiligen He-
 riberti Merterers vnd Bischoffs zu Cöln. Von S. Valerio ein groß
 stück. Ein große Armräre aus der gesellschaft Cancianorum. Ein
 groß stück des Heiligen Hieronis. Ein groß stück vom Haupt des
 Heiligen Hippolit. Von der Erden/ da er auf glühenden Kolen gegan-
 gen. Das Haupt Malusij. Drey schöne stück von S. Clemens. Ein groß
 stück vom Haupt Sancti Marciani, ij. stück vom Haupt Sancti Cassiani.
 Vom Haupt Sancti Herculani, ij. Partickel von S. Benedict vnd Feli-
 cian Merterern. Von S. Innocentio. fünf Zähne von S. Silasio. Von
 S. Cassiano ij. Partickel/ von S. Marcello. Von den zehen Tausent Rit-
 tern. Von S. Salvio Diacon. Vom Haupt Herculani, Von S. Germa-
 no. Von S. Calixto dem Papst. Von S. Cyriaco, ij. partickel von S. Cal-
 sio vnd Pio.

Von Sanct Clement/ ij. schöner Partickel von S. Cypriano. Ein Finger Sancti Erasmi. Von Sanct Floriano, vij. Partickel von den Sieben Brüdern. Von Sanct Eustachio ij. Partickel/ iij. Partickel von S. Sanct Felix vnd Adauto. Von S. Modesto. ij. von Partickel S. Cornelio vnd Cypriano. Von der Kappen Sancti Vincentij, ij. Partickel von Sanct Felix vnd Agapito. ij. Finger der beyden Ewalden/ ij. Partickel von Sanct Gervasio vnd Prothasio. Von S. Stephan. Von S. Colomanno. Von S. Cyrillo. Von S. Gumperto ein gros Partickel. Ein Ribbe Sancti Cypriani. Ein Finger Cyriaci, iij. schöne Partickel von S. Conrad dem Könige. Ein gros Partickel von S. Eleutherio. Von S. Saturnino. Von S. Panthaleon ein gros stück. Von S. Sebastian. Von S. Servatio ij. Partickel. Von S. Sergio. Von S. Sebastian/ ij. Partickel. Von S. Martino dem Papst. Vom Haupt Vincentij. Von S. Genesio. Von S. Successo dem Bruder sancti Genesij/ ij. Partickel von S. Vito vnd Modesto. Von S. Nasareo. Von S. Hilario. Von S. Januario. Von S. Jacob Erzbischoff zu Antiochia vnd Märterer. Von S. Justo eine Ribbe. Von S. Hereneo. Von S. Adriano. Von S. Ignatio/ ij. Partickel Sancti Johannis vnd Pauli. viij. partickel von S. Blasio, ix. Partickel von S. Hippolito. Vom Haupt Sancti Hippoliti. ij. partickel von S. Eustachio. Vom Blut sancti Aurei des Erzbischoffen. Ein gros stück von S. Chrylogono.

Summa Hundert vnd lxxxvij.
Partickel.

Summa des Sechsten Ganges. Zwey Tausent/
iij. Hundert vnd ij. Partickel.

Wacht Ablas / Fuff Tausent mahl Tausent / Fünff Hundert mahl Tausent / Ein vnd Dreissig Tausent / Hundert vnd drey Jahr / Zweyhundert / lxxij. Tage / darzu Tausent mahl Tausent / Neunhundert mahl Tausent / Ein vnd Zwanzig Tausent / vnd Sechshundert Quadragent.

It iij

Der

70.
Der Siebende Gang vonden Heiligen
Bischoffen vnd Beichtigern.



Sam

Zum Ersten.

En Silbern Bild des Heiligen Augustini: Darinne ist ein gros
 stück vom Haupt des Heiligen Augustini. Von seiner Schulter
 ein gros stück/ Von seinem Arm / x. andere Partickel seines Ge-
 beins. Ein schön stück vom Haupt Sancti Adolphi. ij. Finger von
 im. Ein Armröhre von im. Von S. Bernhard ein schön stück/ iiii. andere
 Partickel von S. Bernhard/ viii. Partickel/ Von S. Benedicto. Von S.
 Brandano ij. Partickel. Von S. Baltazar dem König. j. Partickel. Vom
 Nembd Sancti Ambrosij, vnd sonst ein Partickel von im / vij. Partickel
 von S. Georgio. Von Sanct Wilehaldo. Von Sanct Wiperto. Von
 Sanct Wilhelm. Von Sanct Gothard iij. Partickel. Von S. Al-
 brecht Carmaliten Ordens. Von Sanct Briccio. Von S. Wendel.
 Von S. Trajano. Von S. Alexio ein schön Partickel. Vom Arme
 Winnibaldi. Von S. Lasari Armröhre / ein schön Partickel. Sonst
 fünff andere Partickel seines Gebeins/ ij. Partickel von seinem Grabe /
 ij. stück von S. Chrylostomo, iij. Partickel von S. Bernhard / Vom
 Kleid Sancti Bernhardi. Zweene Partickel vom Haupt Sancti Benedi-
 cti. Vom Rinne Sancti Gregorij. Ein Zahn von Sanct Gregorio.
 Zween andere Partickel von ihm. Von Sanct Johannes dem Almuser/
 iij. Partickel von Sanct Anthonio. Von Sanct Alexio ij. Partickel.
 Ein Zahn Sancti Benedicti. viij. andere Partickel Sancti Benedicti.
 Von S. Egidio. Vom Arm Sancti Benedicti. Von der Spelunca
 darin er gewohnet. Von S. Wolffgangs Arme. Von seinem Haupt.
 Fünff andere Partickel von seinem Körper. Von S. Sigmundts
 Ribbel/ ij. andere Partickel von ihm. viij. Partickel/ Vom Keiser Hein-
 rich. Ein stück vom gelenck Sancti Marci / der Sanct Simeonis Cape-
 lan gewesen ist. Von S. Valerio. Vom Rückbein Sancti Arbogasti.
 Von Sanct Goaro. Von S. Gallen. Von S. Onoffrio dem Ein-
 siedel.

Summa Hundert vnd
 xvij Partickel.

Zum

Zum Andern.

In Silber S. Wolffgangs Bild / Darinne ist vom Heupt Sancti Severini / Sonst iij. andere Partickel von ihm. Vom Heupt Sancti Onofrij, vnd sonst ij. Partickel von ihm. Von S. Diten iij schöner partickel. Von S. Johannes den Altmuser ij. Partickel. Von S. Magno ii. Partickel. Von S. Aegidio ii. partickel. Von S. Leopoldo Herzogen zu Osterreich / ii. Partickel / von seinen Kleidern. Von S. Lullo Erzbischoffen zu Meins ii. Partickel. Von S. Leonhard iii. Partickel. Von S. Materno. Von S. Fulgentio. Von Sancto Sylvano, ii. partickel. Von S. Euchario. Von S. Erhardo. Von S. Felix. Von S. Justo. Von S. Imerio Bischoff. Von S. Euntio. Von S. Siegfrido. Von S. Machario dem Einsiedel. Von S. Malachia Bischoff. Ein Finger von S. Paulino dem Jünger des Herrn. Von S. Jodoco. Vom Papst Leo. Von S. Richolfo. Von S. Sigeboldo. Vom Blut des Heiligen Bernhardini. Von der Erden / da Heribertus der Erzbischoff zu Cöln begraben ist.

Summa xliij. Partickel.

Zum Dritten.

In silbern Pellican / darinne ist / Ein ganzer Finger von Sanct Niclas. Ein gros stück von der Brust Anseliarij des Bischoffen / Ein ganz gewerb Sancti Mansueti / ii. Partickel von S. Leonhard. Von S. Mariano. Von S. Hilario. Von S. Conrado. Von S. Wolffgang. Ein Zahn von S. Magno.

Summa xj. Partickel.

Zum Vierden.

In silbern vbergilt Sanct Mertens Bild / das Keyser Maximilian unserm gnädigsten Herren gegeben / darinne ist ein schön Partickel von seinem Heiligen Haupt / Ein Zahn von ihm / Ein Glied eines Fingers

Fingers von Ihm / drey Kören von seinem Heiltgen Arm / ij. Stück von seiner Ribben / von seinem Schenckel. Ein ganze Zehe von ihm. Sonst xxxviij. Partickel seines gebeins. Ein groß Stück von S. Quirillo dem Bruder S. Mertens. Ein Armröre von S. Briccio, vnd sonst ein Partickel von Ihm.

Summa. liij. Partickel.

Zum Fünfften.

In Silber S. Anthonius Bilde. Darinne ist / von S. Thomas von Aquino. Ein Arm von S. Niclas dem Bischoff. Sonst iij. Partickel von Ihm. Von seinem Bart. Von seinem Del.

Summa viij. Partickel.

Zum Sechsten.

In Silberm Brustbild eines Bischoffs / darinne ist das Heupt des Heiltgen Johanns Chrysofomi.

Summa j. Partickel.

Zum Siebenden.

In Silberm Sarg / darauff S. Jacobs vnd S. Christophels Bild. Darinne ist vom Haupt S. Burgkardi, Vom Haupt S. Otten. Ein Arm von S. Servatio. Ein Arm von S. Annon Bischoff zu Cöln. Vom Arm S. Jodoci, Vom Arm S. Theobaldi. Vom Arm S. Gotthardi. Vom Arm S. VViperti S. Ruprechts Capellan. Von S. Leupolts Ribbe. Eine Ribbe Epiphanijs. Ein Ribbe des Heiligen Monchs Moguntini. Von der Ribbe S. Mariani. Von der Ribbe S. Germani. Von der Brust S. VVillibrordi, ij. Partickel von S. Cyrillo.

Rt

Ein

Ein groß stuck von S. Anthonio dem Einsiedel. Vom Rückbein S. Justini. Vom Schenkel S. Materni.

Summa xxij. Partickel.

Zum Achten.

In Helffenbeinen Serplin/ oben Sanct Georgen Bild / darin ist / vom Bußfleide des Heiligen Hartmanni Bischoffs zu Brixen.

Summa j. Partickel.

Zum Neundten.

In Silbern umbergült Sarglein mit viel Patronen/ vnd oben mit einem Crucifix. Darinne ist / von Lampreche ij. Partickel / ij. Partickel von Sanct Celestino. Von S. Sylvestro. Von S. Dominico. Von S. Gallen. Von S. Quirico. Von S. Justino. Von S. Osvaldo. Von S. Jodoco. Von S. Wilharde. Von S. Nicomede. Von S. Bassaro. Von S. Sennone. Vom Grabe S. Lazari.

Summa xvi. Partickel.

Zum

Zum Zehenden.



In Silbern
S. Hierony-
mus Bild/ darinne
ist/ Ein groß stück
vom Rückbein des
Heiligen Hierony-
mi. Zween Par-
tikel Von seinem
Arm/ ix. andere
Partickel von ihm.
Von der Stadt/
da er gestorben.

Summa xiiij.
Partickel.

Zum Elfften

Sanct Ulrichs
Bild Sil-
bern. Darinne
sein viij. Partickel
von S. Ulrichs
Cörper. Von sei-
ner Casel ij. stück/
von seiner Stola ein
stück. Fünff Parti-

ckel von der Erden/ da er gelegen. Von Sanct Wolffgang.

Summa xvi. Partickel.

Zum Zwölfften.

In Sanct Ulrichs Alben.

Summa j. Partickel.

Et ij

Zum

Zum Dreyzehenden.

In Silberm S. Niclas Bild. Darinne ist von S. Niclas Haupt
 Von seinem Zahne. Ein ganzer Zahn von ihm. Von seinem
 Schulterbein. Von seinem Schenckel. Ein Finger von ihm. Von
 seiner Ribbe/ xvj. andere Partickel seines aebeins. iij. Partickel seines
 H. Oles/ ij. stück von seiner Cadel. Von seinen Bischöfflichen Schuhen.
 Von seinem Bischoffs stab. Von seinem Grab.

Summa xxxij. Partickel.

Zum Vierzehenden.



In klein Silberm Kleinot/
 Darauff ein Kindlein Je-
 sus. Darin ist Del des Heiligen
 Nicolai scheinberlich flissend.

Summa j. Par-
 tickel.

Sum

Zum Funffzehenden.



In silbern S.
 Rochus Bild/
 Darinne ist ein treff-
 lich schön striel von
 seinem Arm.

Summa j.
 Partickel

Zum Sechszehenden.

In silbern S.
 Marten /
 Darinne sein ein
 Partickel vom Arm
 des Heiligen Mar-
 tini.

Summa iiii.
 Partickel.

Zum Siebenzehenden.

In silbern Ta-
 fel mit Helffen

Beinen Bilden/ Darinne sein v. Partickel des Gebeins Sancti Nico-
 lai. Vom Hare Sancti Nicolai.

Summa vi. Partickel.

Ke III

Zum

Zum Achtzehenden.

In silbern Monsträncklein mit Erdbeeren/ Darinne ist ein Finger
Sancti Alexij.

Summa i. Partickel.

Zum Neunzehenden.

In vbergüld lenglich Pacem mit edeln Steinen vnd Corralen.
Darinne ist/ Vom Grab Lazari / ein schön gros stüek. Zween parti-
ckel von S. Gregorio dem Papst. Von den Naren Sancti Seruatij. Von
der Ribben Sancti Ludovvici. Von S. Egidio. Von S. Erhardo.
Von S. Leonhardo. Von S. Willibrordo. Von der Kappen Sancti Do-
minici. Zween Partickel von S. Osvvald. Von S. Element dem
Papst. Von der Casel Sancti Burckhardi. Von den Heiligen rey
Königen iij. Partickel.. Vom Haupt Sancti Mariani / der ein Jun-
ger gewest S. Peters.

Summa xviii. Partickel.

Zum Zwanzigsten.

In silbern vbergülter Kelch/ vnten mit ausgeriebenen Bilden vnd
steinen / Darinne ist von S. Burckhard ein gros stüek / Vom Arm
Sancti Sylvestri ein gros stüek. Von Sanct Machareo dem Mönch.
Von Sanct Sturno Apt zu Fulda. Von S. Anthonio dem Einsiedel.
Vom Haupt Sancti Onofrij. Von S. Bernhardo. Von einer
Armüre Sancti Nonnosi des Mönchs. Von S. Otten. Von S. Got-
hard. Von S. Severino. Von dem Hupt des Heiligen Peregrini.
Von S. Egidio. Von Heiligen Sole. Ein gros stüek vom Arm des
Heiligen Justi. Von dem Heiligen S. Magno.

Summa xvi. Partickel.

Zum

Zum Ein und Zwanzigsten.

In silbern alter vbergülder Kelch mit zweyen ohren / Darinne sein
 Liii. stück vom Arm des Heiligen Honorij von Benedig. Ein ganz
 Glied vom Rückknochen Sancti Nicolai.

Summa iij. Partickel.

Zum zwey und Zwanzigsten.

In Straus Ey / oben mit einem Crucifix in silber gefast. Darinne
 ist von Sanct Othmaro / ij. Partickel von S. Gallen. Vom Heili-
 gen Bonaventura. Von S. Oswald dem König. Von der Erden
 Sancti Philippi des Beichtigers. Von S. Otton Bischoff zu Bam-
 berg. Von Sanct Severo. Vom Haupt Sausonis Bischoffen zu Britan-
 nia / ij. Partickel von Sanct Servatio. Von Sanct Prospero dem Bi-
 schoff / Von S. Jacob Bischoff. Vom Herte Geroldi Fürsten vnd
 Einsiedels. Ein Finger Sancti Eustorgij Bischoffs. Vom Roel darin
 Sanctus Franciscus gestorben. Von S. Simeon dem Anacheriten.
 Von S. Arbogast. Von S. Eberhard in Comeda. Von S. Willi-
 brordo. Von S. Florentio ein gros stück / Von S. Ferrutio ein gros
 stück / Von S. Benedicto. Von S. Maximiano. Von S. Ewaldo.
 Vom Gürtel des Pappes Felicis, Von der Casel Ottonis des Bischoffs
 zu Bamberg. Von der Kibbe des Bischoffs Bratislai ij. Partickel. Vom
 Heiligen Fürsten Ambaris. Von S. Procopio. Von S. Parmenio.
 Von S. Heriperto. Vom Haupt des Heiligen Probsts Nonnos.
 Vom Heiligen Papp Gregorio. Von S. Fortunato. Von S. Ger-
 mano. Vom Heiligen Papp Sylvestro. Vom Kleid Sancti Francisci.
 Von S. Brandano. Vom Grab Lazari. Vom Zahne Gerhardi. Von
 S. Wilbaldo. Von S. Trudone. Von S. Matren. Von S. Os-
 roald. Ein Glied eines Fingers vnd zweyne Zähne des Heiligen Juve-
 niani.

Summa xlvj. Partickel.

Zum

Zum Drey und Zwanzigsten.

In einem steinern Becher in Silber gefasset/ Darinne ist von S. Dreus Arme. Von der Stadt da Christus Lazarum erwecket. Von S. Lazaro. ij. Partickel. Von S. Bonaventura. Von S. Leonhard. Von S. Leon dem Papst. Von S. Gregorio dem Papst.

Summa viij. Partickel.

Zum Vier und Zwanzigsten.

In Crystallen Becher. Darinne ist/ Vom Haupt Hermanni. Vom heiligen Carolo. Von S. Francisco. Von S. Ambrosio. Von S. Severino. Von der Stadt/ da Christus Lazarum erweckt. Von S. Egidio. ij. Partickel. Von S. Anthonio ij. Partickel. Von S. Oswald. Von S. Honorio von Benedig. Von S. Astradio. Von S. Ausuero. Von S. Wendelino. Von S. Gregorio dem Papst. Von S. Corbiniano. Vom Blut Sancti Bernhardini. Vom Haupt Sancti Wiliboldi.

Summa xix. Partickel.

Zum Fünff und Zwanzigsten.

In schön silbern vbergült Kleinot mit viel Figuren/ darinne ist Vom Arm Sancti Feroli. Von S. Damaso dem Papst/ Ein Finger Philippi ad Collas. Von S. Gangolff. Von S. Andronico. Von S. Johannes den Almuser. Zween Partickel von S. Oswald. Von S. Wolfgang. Von S. Albrecht. Von S. Dominico. Von S. Leonhard. Von S. Servatio. Von S. Herculano. Vom Kleid Leoncij des Papsts.

Summa xv. Partickel.

Zum Sechs und Zwanzigsten.

In Crystallen Becher/ in Silber gefast/ darinne ist/ Vom Arm S. Johannis des Almuser. Von S. Jodoco. Von S. Gumperto, ij. Part.

iii. Partickel von S. Lamprecht/ ij. Partickel von S. Bodehart. ij. Partickel von S. Anthonio. Vom Finger S. Leonhardi. Von S. Albrecht. Von S. Gangolff. Von S. Adreveliano. Von S. Ambrosio. Von S. Servatio. Von S. Celestino. ij. Partickel von S. Silvestro. V. S. Francisco. Von seinem Rocco. Vom Kleid S. Anthonij von Padua. Von S. Ludovico. Von S. Osvvald. Von S. Benedicto. Vom Heiligen Bischoff Ortone.

Summa xxvj. Partickel.

Zum Sieben und Zwanzigsten.

In Silberm vbergülter Becher oben mit vnser lieben Frauen Bild. Darinne ist/ ein groß stück vom Schulterbein S. Brandani/ iij. Partickel von S. Arnollo. Von S. Patritio. Von S. Albano. Von S. Francisco. Vom Grab des Heiligen Caroli. Von S. Sylvestro. Von S. Anthonio. Zween Partickel vom Strick S. Francisci. Von S. Jodoco. Von S. Severo. Von S. Gregorio dem Papst. Von S. Osvvald iij. Partickel. Von S. Lucio dem König. Von S. Benedicto. Vom Pallio S. Maximini Bischoff zu Trier. Von S. Anthonio von Padua. Von S. Gallo. Von S. Ciement. Vom Stab Himenij. Von S. Vuentio. Von S. Ludovvico Parsfüßer Ordens. Vom Tischuch S. Francisci, Von S. Cruciaro. Vom Heiligen Bischoff Prosdocimo.

Summa xxxij. Partickel.

Zum Acht und Zwanzigsten.

In Silberm Kleinod mit iij. Buchsen vnd viel Patronen. Darin ist/ Vom Dole Sancti Nicolai. Vom Dole Marie in Sardinia. Vom Dole Sanctæ Catharinæ.

Summa iij. Partickel.

LI

Zum

Zum Neun und Zwanzigsten.

In ober-silberter Sarg mit einem Creus gezeignet / Darinne ist der Körper vnd Haupt des Heiligen Bischoffs Maximi, der die Homilien gemacht hat. Das Haupt / vnd der Körper des Heiligen Rabani.

Summa iij. Partickel.

Zum Dreyßigsten.

In schöner grosser Silberner Sarg mit Bischoff Ernsten Wapen. Darinne ist / der Körper des Heiligen Bischoffs Decentij. Der Körper des Bischoffs Vindemialis. Der Körper des Bischoffs Crescentis. Der Körper des Bischoffs Hivencij. Der Körper des Bischoffs Ingenuini. Der Körper des Heiligen Priesters Florencij.

Summa vj. Partickel.

Summa des Stiebenden Ganges seind / Fünffhundert / Sieben und Funffsig Partickel / darzu acht ganzer Körper.

Macht Ablass / Zwen Tausentmal Tausent / Stieben hundertmahl Tausent / Zwölff Tausent / Hundert / Drey und Funffsig Jahr. Auch Drenhundert und xxviii. Tage. Darzu Bierhundertmahl Tausent / vnd Zwen und Funffsig Tausent Quadragen.

Der achte Gang von den Heiligen Jungfrauen.

Zum Ersten.

Wird

Wird gezeiget ein grosser silberner obergülter Sarg. Darinne sein xvij. ganzer Körper von den xi. Tausent Jungfrauen / welche wunderbarlich hieher kommen sein.

Summa xvij. Partickel.

Zum Andern.

In langer obergülter Sarg / Darinne ligt der ganze Körper der heiligen Margarethe / aus der gesellschaft Sanctæ Ursulæ. Der Körper Sanctæ Julianæ. Und sonst ein Körper aus derselben gesellschaft. Der Körper der Heiligen Jungfrauen Aldegundis. Und der Körper der Heiligen Anastasia.

Summa v. Partickel.

Zum Dritten.

In Silberm S. Marthen Bild. Darin ist / Ein mercklich stück von Ihrem Haupt. Sonst andere vij. Partickel ihres gebeins / ij. Partickel von Ihrem Haus.

Summa x. Partickel.

Zum Vierdten.

In Silberm Brustbild in gestalt einer Mörin / Darinne ist / ein ganz Haupt der Heiligen S. Fidis, die ein Schwester gewest des Heiligen S. Moritz.

Summa j. Partickel.

Zum Fünfften.

In Silberm S. Barbara Bild / darinne ist ein mercklich stück von Ihrem Heiligen Haupt. Von ihrer Ribbe / fünff andere Partickel ihres Heiligen gebeines. Von ihrem Haupt. Von ihrem Kleide.

Summa ix. Partickel.

El ij

Zum

Zum Sechsten.

In Silberm ganz Bild S. Barbaræ. Darinne ist/ Ein Finger
S. Barbaræ. Zween Zehne Von Ihr. Von ihrem arme. Von Ih-
rer Ribbe. Von Ihrem Schienbein. Fünff Partickel ihres Heiligen
gebeines/ Vom Kleide/ darin sie entheupet ist. ij. Partickel. xxiij. Parti-
ckel von Ihr.

Summa xxxvj. Partickel.

Zum Siebenden.

In Silberm Jungfrauen von Brustbild/ S. Agathæ. Darin ist ein
trefflich stück von der Hirnschalen S. Agathæ. Ein ander schön stück
von Ihrem Haupt. Ein Ribbe von Ihr/ vnd ein gantzer Rücknochen.
Sonst Ihrs Corpers ij. Partickel.

Summa vi. Partickel.

Zum Achten.

In Silberm Jungfrauen Brustbild S. Agalisen/ darin ist das
ganze Haupt der Heiligen Jungfrauen Agalise aus der geselschafft
Sanctæ Ursulæ.

Summa j. Partickel.

Zum Neundten.

In vbergülte Monstranz mit einer Krone/ darin stein vnd Perlein/
Ein stück einer Armröre von der Schar der xi. Tausent Jungfra-
wen.

Summa j. Partickel.

Zum Zehenden.

In Silberm vbergülter Arm/ mit einem stral/ Darinne sein ij. Köh-
ren von Sanct Ursula, vnd sonst zwen ander Partickel
von

von ihrem Körper. Vom Haupt einer Jungfrauen aus ihrer gesellschaft.
Von Schleier einer aus ihrer gesellschaft. Sonst vij. andere Partickel
aus ihrer gesellschaft.

Summa xvij. Partickel.

Zum Elfften.

In Silber vbergült Schiff mit viel Gamhuen / vnd S. Ursulen
Bild. Darinne sein iij. Partickel vom Haupt sanctæ Ursulæ. Von
ihrem Hare. Ein ganzer Finger von ihr. Vier schöne Partickel von irem
Arme / xv. andere Partickel ihres Körpers. Von ihrem Kleid. Von S.
Floriana / ihrer Schwester. Vom Arm Ethexij, Königes vnd Dreu-
tigams / der Heiligen S. Ursulen. Von S. Cecilia / S. Ursulen Mut-
ter Schwester. Von Mastbaum ihres Schiffs ij. Partickel.

Summa xxx Partickel.

Zum Zwölfften.

Werden gezelget / ix. Creus von den Heiligen xj. Tausent Jungfraw-
en / auß eine scheibe zusammen gemacht.

Summa ix. Partickel.

Zum Dreizehenden.

In Silberm Kleinor mit gülden reiffen / oben mit einem Creus. Da-
rinne sein ij. stück von S. Petronilla der Tochter Sancti Petri. Ein
trefflich stück vom Arme Sanctæ Lucia. Von Sanct Agnes. Von Sanct
Brigitten Haupt. Ein Diech der Heiligen Berthe. Ein gros stück
vom Arm der Heiligen Gertrudis.

Summa vij. Partickel.

Zum Vierzehenden.

El iij

Ein

In silbern Creuz auff einem Fusse mit den vier Evangelisten / vnd vier Jungfrauen. Darinne ist von S. Hedwig. Von S. Walpurg. Von S. Constantia. Von S. Juliana. Von Sanct Clementia.

**Summa v. Partickel.
Zum Funffzehenden.**

In silbern Bild der heiligen Catharinen / Darinne ist / Ein mercklich stück von ihrem Schulterbein. Von ihrem Halse. Von irem Haupte. Zween Zähne von ihr. Von ihrem Har. Von ihrem Kinback / ij. Partickel von ihrem Arm. Von ihrer Ribbe ij. Partickel / xxxviii. andere Partickel ihres Körpers / Von ihrem Kleide / ii. Partickel. Vom Tuch darauff sie enthauptet. Darauff ihres Bluts. Ein Tuch in ihrem del genezt / xii. Partickel / Von irem Grabe. Von S. Catharina von Senis fünf grosse Partickel. Von S. Agathen Arm ein gros stück. Ein ganzer Finger von ihr. Ein Zahn von ihr. Fünff andere Partickel von ihr. Von S. Cecilia ein Armröhr. Zwey stück von ihrer Ribben. Ein schön stück von ihrem Haupt / xvij. andere Partickel von ihr.

**Summa Hundert vnd
vij. Partickel.**

Zum Sechszehenden.

In silbern rund Pacem auff ein Fusse. Darin ist ein mercklich stück von den Haren der heiligen Catharinae.

Summa i. Partickel.

Zum Siebzechenden.

In silbern vbergülte Monstranz / mitten einen gülden Catharinen Bild. Darinne ist von ihrem Hare / Vnd sonst ii. Partickel von ihr.

Summa iii. Partickel.

Zum Achtzechenden.

In silbern Kleinodt / oben mit einem Creuz. Darinne ist das Del aus dem Grab der Heiligen Jungfrauen Catharinae / geflossen.

Summa i. Partickel.

Ein

Zum Neunzehenden.

In silbern vbergült Creuz. Darinne ist von S. Christina/ Von S. Sapiaentia. Von S. Gertrud. Von S. Wibrandis. Von S. Juliana. Von S. Walpurgis. Von S. Genovesa. Vom Schleier Sanctæ Claræ. Von S. Scholastica. Ein Zahn von Sanct Scholastica.

Summa x. Partickel.

Zum Zwanzigsten.

In lang Erstallen Glas/ Darinne sein fünff glied von Fingern. Ein glied von einer Zehe der heiligen Billhildis. Ein Armrohre Sanctæ Braxedis. Von S. Sicarina. Von einer Ribbe sanctæ Sanctivæ. Ein Ribbe von S. Brigitta. Ein Ribbe von S. Adelheid. Von Sanct Niobe. Ein Arm von der Heiligen Agnere. Ein ganze Zehe Sanctæ Paulæ aus der schar der Elff Tausent Jungfrauen. Ein Rücknoch Sanctæ Formosæ. Vom Haupt Candidæ. Ein Finger sanctæ Hildegardis. Ein Finger Sanctæ Felicolæ. Von S. Juliana. Von S. Walpurgis. Von S. Agnes. Von S. Justina.

Summa xii. Partickel.

Zum Ein und Zwanzigsten.

In Straus Ey in silber verfasset / Oben mit einem S. Barbaren Bild/ Darinne ist/ Von der Ribbe Sanctæ Petronellæ. Von Arm Scholastica. Vom Arm Christiniana. Ein Armrohre Sanctæ Sabina. Vom Arme Sanctæ Tilphildæ. Vom Arme sanctæ Hiemegardis. Von S. Albina. Von S. Victoria. Vom Arm S. Liberia. Von S. Genovesa. Von S. Beatrix. Von S. Vincentia. Von S. Agnes. ii. Partickel. Ein Zahn Basilæ der heiligen Jungfrauen. Ein Finger von S. Scholastica. Von S. Felicitas. Von S. Gertrud. ii. Partickel. Vom Haupt der heiligen S. Agnes ii. Partickel. Ein stück eines Fingers Sanctæ Armonia. Von S. Cirilla. Von S. Honesta. Von S. Agabisa. Von S. Constantia. Von S. Pinnosa. Von S. Lucia. Von S. Honorata. Von S. Pelagia. Von S. Godestia. Von S. Columba. Von S. Emerenciana eine Mutter der Heiligen S. Annen.

Summa xxx. Partickel.

Zum

Zum Zwey und Zwanzigsten.

Das rund Silbern Pacem mit der gülden erhabten Passion / vnd der größten Perlen Mutter. Darinne ist / von S. Lucia. Von der Hirnschalen Sanctæ Genovesen. Von S. Adelgunden. Von S. Agneten. Von S. Ferena. Von S. Liba. Von S. Willhilden. Von S. Bertha. Von S. Relinda.

Summa x. Partickel.

Zum Drey und Zwanzigsten.

Das kleiner Silbern Kestlein mit subtiler Arbeit. Darinne ist / ein Stück von einer Ribbe S. Künigund. Von S. Agnes ij. Partickel. Von S. Brigitta. Von S. Cordula. Von S. Prisca. Von S. Reinhildis. Von S. Gertrud. Von Nembd Sanctæ Emericæ Jungfrauen vnd Märterin.

Summa ix. Partickel.

Zum Vier und Zwanzigsten.

In Silbern S. Margarethen Bilde / Darinn sein von irem Haupt ij. Partickel. Von ihren Armen v. Partickel. Ein gros Stück ihres Heiligen Körpers. Von ihrer Ribbe / von ihrem Rücke. xxxv. andere Partickel von ihrem Heiligen Gebeine. In Weinen Büchlein ist Pulver ihres Gebeines / vom Stein ihres Grabes / Drey Partickel von ihrem Sarg / Vom Körper Felicitatis. Ein gros Stück von S. Dillien / vij. andere Partickel von S. Dillien / ij. Stück von ihren Kleidern.

Summa lxj. Partickel.

Zum fünff und Zwanzigsten.

In Crystallen glaz. Darinne sein xxi. Partickel / Von S. Lucia. Vom Haupt Sanctæ Thalitzæ. Von S. Florida. Von S. Victoriana.

rina Von S. Flora. Von S. Salandrina der Tochter des Heiligen S.
Beits. ij. Partickel. Von Haren der Heiligen Jungfrauen Agnetis.
Von S. VVipiniana. Vom Heupre S. Walpurgis.

Summa xxx. Partickel.

Zum Sechs und Zwanzigsten.

En Armröre S. VVilhilden in Silber gefasset.

Summa j. Partickel.

Zum Sieben und Zwanzigsten.

Das andere Silbern runde Pacem auff einem durchbrochenem
Fusse vnd vbergülter Palsion, vnd einer Perlenmutter / darinne ist
ein groß stück vom Schulterbein S. Swunilia.

Summa j. Partickel.

Zum Acht und Zwanzigsten.

Das größte kleine Särgelein Subtiler arbeit / darinne ist / Ein ganze
Zehe von S. Asphasianone Der Königin vnd Jungfrauen. Ein
Ribbe von S. Sigillinda. Von S. Lefania der Fürstin aus Engel-
land.

Summa iij. Partickel.

Zum Neun und Zwanzigsten.

En groß Silbern S. Dorotheen Bild. Darinne ist / ein ganz Arm-
röre von Ihr. Von ihrem Heupre / ij. Partickel von ihrem Arme /
xij. Andere Partickel von ihr. Von ihren rosen iij. Partickel. Der Arm
M m Carpa-

Carpaphora. Zwo Armrören S. Felicis der Jungfrauen. Eine Armröre von S. Pelagia.

Summa xxiii. Partickel.

Zum Dreyßigsten

In rund groß Silbern vbergült Pacem mit Zween Engeln. Darinne sein vier Partickel von S. Agnes. ij. Partickel von S. Agathen/ ij. Partickel von S. Eufemien. Vier Partickel der Heiligen Anastasia. ij. Partickel Magdalberte. Von S. Aldegunden. Von S. Lucia. Von S. Braxedis. Von S. Albina. Von S. Herena. Von S. Sabina. Von S. Prisca. Von S. Quirilla. Von S. Fenegaria. Von S. Gordiagia. Von S. Paduntia. Von S. Gerdrut. Von S. Gerruden Har. Von S. Pinnola.

Summa xxviij. Partickel.

Zum Ein und Dreyßigsten.

Das Kleinst Silbern Kästlein subtiler arbeit. Darinne ist/ Vom Arm Petralia der Jungfrauen. Von einer Röre eines arms der Heiligen Jungfrauen Speciosa.

Summa ij. Partickel.

Zum Zwey und Dreyßigsten.

In groß Silbern S. Appolonien Bilde. Darinne ist ein ganzer Zahn in der Monstranz in ihrer Hand/ vj. andere Zähne von ihr / Im Bilde von ihrer Ribbe/ xvij. andere Partickel ihres gebeines/ ij. Partickel von S. Euphemia.

Summa xxvij. Partickel.

Zum

Zum Drey vnd Dreyssigsten.

In Christallen Glas mit zweyen ören/ darin ist Von Sanct Christina. Vom Haupt Olive. Von Sanct Emerenciana. Von Sanct Petronilla. Von Sanct Sutrapia. Von Sanct Matrona. Von Sanct Juliana. Ein Zahn von Sanct Martha. Ein Zahn von Sanct Agneten. Vom Arm der Heiligen Ebrischinne Mana. Von der Heiligen Crescentia vnd Emerentiana ij. Partickel. Von Sanct Hedwig. Von S. Christina.

Summa xiiij. Partickel.

Zum Vier vnd Dreyssigsten.

In ander Christallen Glas. Wie ein Kelch. Darinne ist von der Hirnschalen Sanctæ Potentianæ. Von Sanct Cacutella. Von Sanct Flora. Von Sanct Christina. Von Kleidern Julianæ. Von Sanct Gertrud. Von der Zungen Sanct Hildegardis. Von Sanct Sabina. Von Sanct Ferena. Von Sanct Rosina. Von Sanct Christina. Von Sanct Felicola. Von Sanct Potentiana. Von Sanct Lucia ij. Partickel. Von Sanct Florina. Von Sanct Emerentiana. Von Sanct Brigitta. Vom Haupt Teclæ. Vom Rock Sanctæ Clara. Vom Schleyer Sanctæ Lucia. Von Sanct Agneten. Von Sanct Vibreta. Von S. Iseldruden ij. Partickel. Von S. Königunden vnd Wechrundis ij. Partickel.

Summa xxvij. Partickel.

Zum Fünff vnd Dreyssigsten.

Se Ribben der Heiligen Jungfrauen Ottilien in Silber gefasset/ vnd sonst ij. Partickel.

Summa liij. Partickel.

M m ij

Zum

Zum Sechs und Dreyßigsten.

Ein Silbener Fenix. Darinne ist / Ein heiler ganzer Finger mit Haut vnd Fleisch der Heiligen Jungfrauen Euphemie. Ein ganzer Finger von Sanct Anastasia. Ein Finger von Sanct Avina. Von Sanct Juliana ij. Partickel. Von Sanct Regina. Von S. Florentia. Ein Finger Sanctæ Rodianæ. Von Sanct Braxedis. Vom Haupt Sanctæ Cecilie. Von Sanct Gertrud. Von Sanct Victorina. Von Sanct Columba. Von der Ribbe Sanctæ Agnetis.

Summa xvi Partickel.

Zum Sieben und Dreyßigsten.

Eine Kanne von Christallen Glas. Darinne ist. Von Sanct Walpurg Del. ij. Partickel. Von Sanct Othmario iiii. Partickel. Von Sanct Benigna v. Partickel. Von Sanct Juliana. xxij. Partickel der xi Tausent Jungfrauen. Von Sanct Verena. Von Sanct Ottilia. Von Sanct Justina. Von Sanct Lucia iiij. Partickel. ij. Partickel Von Sanct VValpurg. fünff Partickel von Sanct Clara. Von Sanct Basilla. Von Sanct Jobilia, ij. Partickel Von Sanct Künegunden. Von der Hirnschalen Sanct Ottilien. Ein Ribbe Sanctæ VValpurgis. Von Sanct Balbina. Von Sanct Candida iiij. Partickel. Fünff Partickel von Sanct Cordula. Von Sanct Crescentia. Vom Kleide / darin Sanct Brigitta gestorben / ij. Partickel Von Sanct Christina, iiij. Partickel von Sanct Ursula. Von Sanct Brigitta. Von Sanct Cecilia. Von Sanct Daria. ij. Partickel / ij. Zähne von Sanct Santula. Von Sanct Ottilien. Gürtel / iiij. Partickel von Sanct Bobilia. Ein groß teil Har von der Heiligen Jungfrauen Sanctæ Eutropie.

Summa lxxx Partickel.

Zum

Zum Acht und Dreissigsten.

In vber Silberter grosser Sarg / mit dem S. gezeichnet / Darinne ist / Ein gang Haupt Sanctæ Rosæ der Königen aus Britannia / aus der Gesellschaft Sanctæ Ursulæ. Das Haupt Clementiæ der Jungfrauen aus derselben Gesellschaft. Das Haupt Sanctæ Mariæ aus derselben Gesellschaft / ix. andere Haupter aus der Gesellschaft Sanctæ Ursulæ / xlviii. andere stück aus derselben gesellschaft.

Summa ix. Partickel.

Zum Neun und Dreissigsten.

In Glas / welches gebraucht haben die Fuff Tausent Jungfrauen. Darinne sein drey grosse stück von der Hirnschal Sanctæ Fialariæ, iij. andere stück auch aus derselben Gesellschaft Sanctæ Ursulæ. Aber ander drey stück von Hirnschalen aus derselben gesellschaft. Ein stück von einer Armröde Sanctæ Lefaniæ. Von S. Luttruden. Von der Armröde Sanctæ Braxedis ein gros Partickel.

Summa xij. Partickel.

Zum Vierzigsten.

In vber gültter grosser Sarg mit dem Buchstaben G gezeichnet. Darinne ist ein ganzer Körper aus der gesellschaft Sanctæ Ursulæ. Von S. Ursulen Haupt iiii. schöner Partickel. Von ihrem Arm iiii. schöner Partickel / xv. andere Partickel von ihrem Leibe. Von ihrem Har. Von ihrem Kleide. Von S. Cicilia / der Mutter Sanctæ Ursulæ. Von S. Floriana eine Schwester gewest Sanctæ Ursulæ. Zwen stück vom Arm sancti Etherij des Königes vnd Breutigams Sanctæ Ursulæ. Von Sanct Cordolen Haupt. Von ihrem Riback ij. schöne Partickel. Von ihrer Ribben ij. Partickel / iiii. andere Partickel von ihrem Körper. Von ihrem Har. Von ihren Kleidern vnd Schuhen ij. Partickel. Vom Haupt Sanctæ Mariæ. Von der Hirnschale Sanctæ Pinnolæ. Ein gang Armröde von ihr. Ein Armröd der Heiligen Fürstin

M m iij

Paducia.

Paducia, Ein röhre von S. Oliva. Von S. Govilla. Ein Armröhre Sanctæ Parmeniz ein Schwester gewest Sanctæ Pinnosæ. Von S. Babilia iij. partickel / ix. andere partickel von S. Cordula, Ursula, Pinnosa vnd Benigna. Von S. Engela. Von S. Barachia. Ein Armröhre S. Luciz der Königin von Sicilia. Von S. Rachelda. Von S. Benedicta. Zwen grosse Armröhren von S. Paulina. Von S. Pelagia ein Ruckknoch vnd Armröhre / ij. Partickel. Von S. Elisabeth eine Röhre vnd Schulterblat / ij. Partickel. Von S. Hedwig ein ganz gelenck vnd eine Röhre / ij. Partickel. Von S. Ysenerud eine Röhre. Ein Ruckbein des Schlos von ihr. Ein Schulterblat. Von S. Christina. Vom Heupt Sanctæ Adelectæ. Vom Heupt Felicis / ij. Partickel. Eine Rinne eines Medeleins zugehörig S. Ursulen / Eine Ribbe von S. Jacobo Bischoffs. Von S. Marculo Griechischen Bischoff / xix. andere Partickel. Von Heuptern dieser Gesellschaft / xiii. Zähne aus dieser gesellschaft / ij. Finger aus dieser gesellschaft. v. Ruckknochen dieser Gesellschaft. Ein ganz Schulterbein derselben gesellschaft. Hundert vnd Neun Armröhren aus dieser Gesellschaft. Ein ganz Heupt dieser gesellschaft. Zwen Hundert vnd xxvi. andere Partickel aus dieser gesellschaft. Zwen stück eines Nagels einer Jungfrawen durchs Heupt geschlagen. Ein Arm Sanctæ Gratz Jungfrawen vnd Märterinnen. Diese alle oben gezalt / sein aus der gesellschaft S. Ursulæ. Ein Schulterbein Sanctæ Walpurgis. Eine ganze Ribbe von ihr / iij. grosse Partickel von ihrem Heiligen Del. Ein ganz Schulterbein Sanctæ Ceciliz. Ein Arm Sanctæ Christinz. Ein Arm Sanctæ Anastasiz. Ein Arm Sanctæ Sigelindes. Ein Arm Sanctæ Madelberta. Ein Arm Sanctæ Luciz / xiiii. grosse stück von S. Albina.

Summa ecce. vnd
lxxx. Partickel.

Summa des Achten Ganges / Seind Tausent /
Zwen hundert Partickel / vnd xxiii. ganzer
Heiliger Körper.

Macht

Mache Ablass/ Fünff Tausent mahl Tausent/ Acherhundertmal Tausent. Ein vnd Siebenzig Tausent / Hundert Sechs vnd Sechzig Jahr vnd Zwanzig Tage. Darzu Neun Hundert mahl Tausent/ Acher vnd Siebenzig Tausent vnd Vier hundert Quadragen.

Der Neunde Gang von den Heiligen Ausserwehltten Frawen vnd Wittwen.

Zum Ersten.

Wird gezeiget ein schön gros Silbern Bild der Heiligen Marien Magdalenen / dieses Stuffs mit Patronen. Darinne sein iij. schöne Partickel/ von ihrem Neupf/ ij. Partickel von ihrem Kinbacken. Ein stück von ihrem Kinback mit iij. Zähnen. Ein Zahn von ihr/ v. Partickel ihres Hares. Von ihrem Finger. Ein gros Armröhr von ihr/ iij. stück ihrer Ribben / lxxxix. andere Partickel ihres Gebeines. Von ihrer Hand. Von ihrer Salben iij. treffliche Partickel. Von ihrem Schleier. Von ihrem Kleide. Vom Hause darin sie gewohnet. Von der Stadt da sie gebüffet / ij. Partickel von ihrem Grab. Von S. Maria Egyptiaca. Von der Samaritanischen Frawen / ij. Partickel von S. Simphorosa, ij. Partickel von S. Sophia, iij. Partickel vom Haus Lazari. In der Büchsen/ die das Bild in der linken hand hat/ Ein Darm von S. Maria Magdalena/ ij. Finger von ihr. Im Scepter der Rechten Hand/ Darinne ist/ Ein Röhre von Sanct Maria Magdalena. Von ihrem Har ein mercklich theil.

Summa Hundert vnd
Partickel.

Zum

Zum Andern.

In schön Silbern Sanct Annen Bilde / Darin ist ein stück eines
 Rühbacken / Von S. Annen / ij. Partickel von ihrem Heupt / Von
 ihrem Arm / xix. andere Partickel ihres Gebeines. Von ihrem Grabe.
 Von Beinen S. Largitonis / des Graven in Eypern / ist der Heiligen
 Affra Freund gewest. Von S. Quiriaco / auch eines Freunds Affra ij.
 Partickel. Drey Partickel von der gesellschaft Sanctæ Affra. Von S.
 Affran Zahn / vnd sonst ij. Partickel von jr. Von S. Dionysio irem Better.
 Ein Zahn aus irer Gesellschaft. viij. andere partickel aus irer gesellschaft.
 Vom Haupt der Heiligen S. Affra Von irem Arme. ij. andere partickel
 von jr. Von irem Schleier. Von der Seulen / daran die Heilig S. Affran
 verbrand / Von S. Hilaria irer Mutter. Ein Armröre von S. Helena.
 Ein ander stück von einer Armröre sanctæ Helenæ. xiiij. andere Partickel
 ihres Heiligen Gebeines. Von irem Rock. Von S. Maria der Mutter
 Jacobi vnd Johannis des Evangelisten ij. Partickel. Von Maria Sa-
 lome. Von S. Felix. Von S. Monica der Mutter des Heiligen Au-
 gustini. Vom Rückknochen Sanctæ Berthæ / die Sanct Ruprecht
 Mutter gewest. Von S. Concordia der Ammen des Heiligen Hippo-
 liti. Von S. Piskis mit ihren Kindern. iij. stück. Von S. Felicitas vnd
 ihren Kindern. xi. Partickel Von S. Ruffina. Von S. Sophia. Ein
 Armröre der Heiligen Sophiæ. Von S. Adelheid.

Summa xcviij. Partickel.

Zum Dritten.

Wird gezeigt der Daum der Heiligen Frauen vnd Großmutter
 Christi S. Anæ / in einer silbern vbergülten Konstrangen ver-
 fasset.

Summa iij. Partickel.

Zum Vierden.

In grosse Silberne Tafel mit S. Annen Bild / Von Berlin gestickt /
 Darinne ist / Ein Finger von der Heiligen Frauen S. Annen.

Summa j. Partickel.

Zum

Zum Fünfften.

In alt vbergült Kleinot auff vier vbergülten Engeln. Darinne ist/
 Ein groß mercklich stück vom Arme Sanctæ Annæ. Ein ganzer
 Daum mit Fleisch/ Haut/ vnd Nagel von Jhr.

Summa ij. Partickel.

Zum Sechsten.

In Silbern vbergült Kleinot/ vnd oben ein gefaste Perlenmutter.
 Darinne ist vom Arme der Heiligen Elisabeth. Ein Ribbe von
 jhr. Von ihrem Fleische. Ein ganzer Finger von jhr. Zehen andere
 Partickel von jhr. Ein gülden Blume des Kocks jhr vom Himmel ge-
 schickt. Zween Partickel von ihrem Mantel. Zween Partickel sonst
 von ihren Kleidern. Zween Partickel von ihrem Schleyer. Ein gül-
 den Creuzlein mit Steinen/ das sie stets an ihrem Hals getragen. Vom
 Kleide/ darinne sie begraben. Vom Hülkern Sarg/ darin sie gelegen.
 Vom Del aus ihrem Heiligen Leichnam gestossen.

Summa xxvj. Partickel.

Zum Siebenden.

In Helffenbeinen Büchse mit viel alt gegrabenen Bilden / Darin-
 ne ist/ Ein Schweisbüch/ das Sanct Elisabeth mit ihren selbs Hei-
 den gemacht/ vnd zu sonderlicher gabe einem Ritter gegeben / der sie aus
 Ungern in Thüringen gefüret. Von ihrem Dele. Vom Haupt
 Felicitatis. ij. Partickel.

Summa iij. Partickel.

Zum Achten.

¶ ¶

Ein

In Silberm arm/ der helt das Messer der Heiligen Frauen Sanctæ
Elisabeth.

Summa j. Partickel.

Zum Neundten.

In groß Glas/ Welches S. Elisabeth gebraucht hat / Darinne ist
von ihrem Stuel/ vnd von ihrer Ribbe.

Summa liij. Partickel.

Zum Zehenden.

In klein Glas/ das sie auch gebraucht / darinne ist. Von ihrem
Tisch. Von ihrem Rock. Von ihrem Dele. Von ihrem Cör-
per ij. Partickel. Ein Finger von ihr.

Summa viij. Partickel.

Zum Elfften.

In Christallen glas auff einem Fusse in Silber gefast. Darinnen ist
ein groß mercklich stück von dem Haupt der Heiligen Felicitatis.

Summa j. Partickel.

Summa des Neundten gang/ Seind Zwenhun-
dert Sechs vnd Siebenzig Partickel / Vnd macht Ablass/
Tausentmahl Tausent/ Dreyhundertmahl Tausent / Vier vnd Zwan-
zig Tausent/ Neunhundert Zwen vnd Siebenzig Jahr/ Drey Hundert
vnd Zwanzig Tage/ darzu Zwenhundert mal Tausent/ Zwanzig Tau-
sent vnd Acht Hundert Quadragen.

Summa

Summa Summarum alles Hoch-
 lob wurdigen Heiligthums ob angezeigter Neun-
 Genge ist Acht Tausent/ Hundert vnd Drey vnd Dreyssig
 Partickel Zwoy vnd Vierzig ganser Heiliger Körper. Macht der Ab-
 las Neun vnd Dreyssig Tausent mahl Tausent/ Zwoy Hundert mahl
 Tausent/ Fünff vnd Vierzig Tausent/ Hundert vnd Zwanzig Jahr/
 Zwoy Hundert vnd Zwanzig Tage. Darzu Sechs Tausent mahl Tau-
 sent/ Fünff Hundert mahl Tausent/ vnd Vierzig Tausent Quadragen.
 So hat auch ein Jeglicher Gang in sonderheit/ Vier Tausent Acht
 Hundert Jahr/ Zwoy Hundert/ Acht vnd Zwanzig Tage/ vnd Acht
 Hundert Quadragen. Selig seind/ die sich des
 theilhaftig machen.

**Ende der stück des Heiligthums der Stifft Kir-
 chen der Heiligen S. Moritz vnd Marien
 Magdalenen zu Halle.**



Nu ij

Folgen

Folgen die ersten Propositiones D. Martini Lutheri, so er am Abendt aller Heiligen Anno Christi 1517.
an der Schloßkirschenthür zu Wittemberg
angeschlagen.

Was rechter wahrer
Liebe/ vnd sonderlichem vleis (on einig
gesuch eitelor Ehre etc.) die Warheit an tag zu
bringen/ wider Ehrwürdige Vater M. Luth. Augu-
stiner/ zu Wittemberg/ der freyen Künste vnd heiliger
Schrift Magister etc. durch Gottes Gnade/ folgen-
de Sprüche vom Ablass handeln / davon disputiren/
verteidigen vnd erhalten/ wider Bruder Johan Tet-
zel/ Prediger Ordens. Sitzet derhalben die / so gegen-
wertig sich mit im davon nicht vnterreden können/
wolten solchs abwesend durch Schrift thun etc.
In Namen vnsern D. Ern Ihesu Christi/
A M E N.

Vonser Meister vnd Herr Jesus Chri-
stus spricht/ Thut buße etc. Wil er/ das das ganze Leben
seiner Gleubigen auff Erden/ ein stete oder vnauffhörli-
che Buße sol sein.

2. Bnd



2. Vnd kan noch mag solch wort nicht vom Sacrament der Bussse / das ist / von der Beicht vnd Gnugthuung / so durch der Priester Ampt geübt wird / verstanden werden.

3. Jedoch wil er nicht allein verstanden haben / die innerliche Bussse / ja die innerliche Bussse ist nichtig / vnd keine Bussse / wo sie nicht eusserlich allerley tödtung des Fleisches wircket.

4. Weret derhalben Kew vnd Leid / das ist / wahre Bussse / so lang einer mißfallen an ihm selber hat / Nämlich / bis zum Eingang / aus diesem in das ewige Leben.

5. Der Papst wil noch kan nicht einige andere Pein erlassen / aufferhalb derer / die er seines gefallens / oder laut der Canonum / das ist / Päpstlicher saktionen / auffgeleget hat.

6. Der Papst kan kein Schuld vergeben / denn allein so fern / das er erklere vnd bestetige / was von Gott vergeben sey / Oder aber / das ers thu in denen Sellen / die er ihm vorbehalten hat. Welche Felle / so sie verachtet würden / Blicke die Schuld ganz vnd gar vnauffgehoben oder verlasen.

7. Gott vergibt keinem die Schuld / den er nicht zugleich durchaus wol gedemütiget / dem Priester seinem Stadhalter vnterwerffe.

8. Canones Pœnitentiales, Das ist / die Saktionen / wie man Beichten vnd büßen sol / sind allein den Lebendigen auffgeleget / Vnd sollen nach laut derselbigen Saktionen / den jetzt Sterbenden nicht auffgelegt werden.

9. Daher thut vns der H. Geist wol am Papst / das der Papst alle wege in seinen Decreten oder Rechten / aufnimpt den Artikel des Todes / vnd die eusserste Noth.

10. Die Priester handeln vnverstendig vnd ybel / Die den Sterbenden Menschen Pœnitentias Canonicas, das ist / auffgelegte Bussse / ins Fegfeuer / daselbs denselben gnug zu thun / sparen vnd behalten.

11. Dieses Vntraut / das man die Bussse oder Gnugthuung / so durch die Canones oder Saktionen auffgelegt ist / in des Fegfeuers Bussse oder Pein solte verwandeln / ist geseet worden / Da die Bischoffe geschlaffen haben.

12. Vorzeiten wurden Canonicae poenae, das ist/ Buße oder Gnug-
thung für begangene Sünd / nicht nach / Sondern vor der Absoluti-
on/auffgeleget / Dabey zu prüfen / ob die Rew vnnnd Leid rechtschaffen
were.

13. Die Sterbenden thun für alles gnug/durch ihren Tod oder abster-
ben/ Vnnnd sind dem Recht der Canonum oder Satzung abgestorben/
Vnd also billich von derselben Auflage entbunden.

14. Vnvolkommene frömißigkeit oder vnvolkommene Liebe/des der jehet
sterben sol/bringt nothwendig groÿse Furcht mit sich/ Ja wie viel die Liebe
geringer ist/ So viel ist die Furcht desto gröÿßer.

15. Diese furcht vnd schrecken ist an ihr selbst vnd allein/ das ich ander
ding schweige /dazu gnug/ Das sie des Fegfeyers peyn vnd vnd qual an-
richte/ Diemeil sie der Angst der Verzweiffelung ganz nahe ist.

16. Helle/Fegfeyer/vnd Himmel / scheinen gleicher mas vnterscheiden
sein/ Wie die rechte Verzweiffelung / vnvolkommene oder nahe Verzweif-
felung vnd Sicherheit / von einander vnterscheiden sind.

17. Es scheinet/ als müÿße im Fegfeyer/ gleich wie die Angst vnd schre-
cken an der Seelen abnimpt / Also auch die Liebe an ihnen wachsen vnnnd
zunehmen.

18. Es scheinet auch vnbereweiset sein/ weder durch gute Ursachen/noch
durch Schrifft / Das die Seelen im Fegfeyer / auÿßer dem stand des
Verdiensts/ oder des zunemens an der Lieb sein.

19. Es scheinet auch diß vnbereweiset sein/ Das die Seelen im Fegfeyer/
zuna wenigsten alle / ihrer Seligkeit gewiß vnnnd vnbelümmert seien/ Ob
wir schon des ganz gewiß sind.

20. Derhalben meinet noch verstehet der Pappst nicht durch diese wort
(Vollkommene vergebung aller Pein) Das in gemein allerley Pein
vergeben werde / Sondern meinet die Pein allein / die er selbst hat auffge-
legt.

21. Derhalben irren die Ablassprediger / die da sagen/ Das durch des
Pappsts Ablass der Mensch von aller Pein loß vnd selig werde.

22. Ja der Pappst erlesset kein Pein den Seelen im Fegfeyer/ die sie het-
ten in diesem Leben/ laut der Canonum/ sollen büÿßen vnd bezahlen.

23. Ja/ so irgend ein vergebung aller Pein jemand kan gegeben werden/
Ist

Istis gewiß/ das die allein den vollkommenesten/das ist/den gar wenigen gegeben werd.

24. Darumb mus der grösser theil vnter den Leuten betrogen werden / durch die prechtige Verheissung ohn alle vnterscheide / dem gemeinen Mann eingebildet von bezalter Pein.

25. Gleichen Gewalt / wie der Papst hat vber das Fegfeuer/durch aus vnd in gemein / So haben auch ein jeder Bischoff vnd Seelsorger / in seinem Bisthumb vnd Pfar / insonderheit / oder bey den seinen.

26. Der Papst thut sehr wol dran / Das er nicht aus gewalt des Schlüssels (den er nicht hat) Sondern durch hülffe / oder fürbitt weise / den Seelen vergebung schencket:

27. Die predigen Menschen thand / Die da fürgeben / das / so bald der Groschen in den Kasten geworffen / klinget / von sünd an die Seele aus dem Fegfeuer fahre.

28. Das ist gewiß / als bald der Groschen im Kasten klinget / Das gewinst vnd Geiz kommen/zunehmen vnd grösser werden / Die hülffe aber / oder die Fürbitt der Kirchen / stehet allein in Gottes willen vnd wolgefallen.

29. Wer weis / ob auch alle Seelen im Fegfeuer wollen erlöset sein / wie man sagt / Das es mit Sanct Severino vnd Paschalis sey zugegangen.

30. Niemand ist das gewiß / das er wahre Reu vnd leid gnug habe / Viel weniger kan er gewiß sein / ob er vollkommene vergebung der Sünden bekommen habe.

31. Wie selten einer ist / der warhafftig Reu vnd leid hab / So selten ist auch der / der warhafftig Ablass löset / das ist / es ist gar selten einer zu finden.

32. Die werden sampt ihren Meistern zum Teuffel fahren die vermeinen / durch Ablassbrieffe ihrer Seligkeit gewis zu sein.

33. Für denen sol man sich sehr wol hüten vnd fürsehen / die da sagen / Des Papsts Ablass sey die höchste vnd werdeste Gottes Gnade oder Geschenck / dadurch der Mensch mit Gott versühnet wird.

34. Denn die Ablass gnade siehet allein auff die Pein der Gnugethunnig / Welche von Menschen auffgesetzt ist worden.

35. Die

35. Die lehren Unchristlich / die fürgeben / das die / so da Seelen aus dem Fezfeuer / oder Beichtbrieffe wollen lösen / keiner Reu noch leides bedürffen.

36. Ein jeder Christ / so ware Reu vnd Leid hat vber seinen Sünden / der hat völlige Vergebung von Pein vnd Schuld / Die ihm auch ohne Ablasbrieffe gehört.

37. Ein jeder warhafftiger Christ / er sey lebendig oder todt / ist theilhaftig aller Güter Christi vnd der Kirchen / aus Gottes Geschenk / auch ohne Ablasbrieffe.

38. Doch ist des Papssts Vergebung / vnd austheilung mit nichten zu verachten / Denn / wie ich gesagt habe / ist seine Vergebung ein erklärung Göttlicher Vergebung.

39. Es ist aus vermassen schwer / auch den aller gelehrtesten Theologen / zugleich den grossen Reichthum des Ablas / vnd dagegen die ware Reu vnd Leid für dem Volck zuzühnen.

40. Ware Reu vnd Leid sucht vnd liebet die Straffe / aber die mildigkeit des Ablas entbindet von der Straffe / Vnd das man ihr gram vnd / zum wenigsten wenn darzu gelegenheit fürfelt.

41. Fürsichtiglich sol man von dem Päpstlichen Ablas predigen / Das der gemeine Mann nicht fälschlich dafür halte / das er den andern Wercken der Liebe werde fürgezogen oder besser geachtet.

42. Man soll die Christen lehren / Das es des Papssts Gemüt vnd meinung nicht sey / Das Ablas lösen irgend einem Werck der Barmherzigkeit mit iehres solte zuvergleichen sein.

43. Man sol die Christen lehren / Das wer dem Armen gibt / oder leihet dem Dürfftigen / besser thut / denn das er Ablas lösete.

44. Denn durch das Werck der Liebe wechset die Liebe / vnd der Mensch wird frömer / Durch das Ablas aber wird er nicht besser / Sondern allein sicherer vnd freier von der Pein oder Straffe.

45. Man soll die Christen lehren / Das der / so seinen Nehesten siehet darben / Vnd des ungeachtet / Ablas löset / Der löset nicht des Papssts Ablas / Sondern ladet auff sich Gottes Vngnade.

46. Man sol die Christen lehren / Das sie / wo sie nicht vbrig Reich sind / schuldig

schuldig sind/ was zur notdurfft gehört/ für ihr Haus zu behalten / vnd mit rechten für Ablass zuverschwenden.

47. Man sol die Christen leren/ Das das Ablass lösen ein frey ding sey/ vnd nicht geboten.

48. Man sol die Christen leren/ Das der Papst/ wie mehr er eines andechtigen Gebets bedarff/ Also desselben mehr begere / denn des Gelds/ wenn er Ablass austheilet.

49. Man sol die Christen leren/ Das des Papsts Ablass gut sey/ so fern man sein vertrauen nicht drauff setzet/ Dagegen aber nichts schädlichers/ denn so man dadurch Gottes fürchte verleuret.

50. Man sol die Christen leren/ Das der Papst/so er wüßte der Ablassprediger schänderen/ lieber wolt/ Das S. Peter Münster zu pulver verbrandt würde/ Denn das es solt mit Haut / Fleisch / vnd Bein seiner Schaffe erbarret werden.

51. Man sol die Christen leren/ Das der Papst/ wie erschuldig ist / also auch seines eignen Gelds/ wenn auch schon S. Peters Münster dazu solt verkauft werden/ den Leuten austheilen würde, welche doch etliche Ablassprediger in und selbs umbs Geld bringen.

52. Durch Ablassbriefe vertrauen Selig zu werden/ ist nichtig vnd erlogen ding/ Ob gleich der Commissarius (oder Ablassvogt) ja der Papst selbs/ seine Seele dafür zu pfand wolt setzen.

53. Das sind feinde Christi vnd des Papsts/ Die von wegen der Ablasspredigt/ das Wort Gottes in andern Kirchen zu Predigen ganz vnd gar verbieten.

54. Es geschieht dem Wort Gottes vnrecht/ Wenn man in einer Predigt/ gleich so viel/ oder mehr zeit auffwendet/ das Ablass zuverkündigen/ als auff das Wort Gottes.

55. Des Papsts meinung kan nicht anders sein/ denn so man das Ablass (das das geringste ist) mit einer Glocken/ einem Gepreng/ vnd Ceremonien begehen/ das man dagegen vnd viel mehr das Evangelium (Welchs das größte ist) mit hundert Glocken/ hundert Gepreng/ vnd Ceremonien ehren vnd preisen solle.

56. Die Scherke der Kirchen/ davon der Papst das Ablass austheilet/ sind weder gnugsam genant noch bekant/ bey der Gemein Christi.

57. Denn das es nicht leibliche zeitliche Güter sind/ ist daher offenbar/
Das viel Prediger dieselben nicht so leichtlich hingeben/ Sondern allein
auffsamlen.

58. Es sind auch nicht die verdienst Christi vnd der Heiligen/ Denn die-
se wirken allezeit/ on zuthun des Paps/ Gnad des innerlichen Men-
schen/ Vnd das Creutz/ Tod vnd Helle/ des eufferlichen Menschen.

59. S. Laurentius hat die armen/ so der Kirchen Glieder sind/ genant
Scheze der Kirchen/ Aber er hat das Wörtlin genomen / Wie es seiner
zeit im brauch war.

60. Wir sagen aus gutem Grund/ on frevel oder leichtfertigkeit / Das
dieser Schatz/ sein die Schlüssel der Kirchen/ durch das verdienst Christi
der Kirchen gescheneckt.

61. Denn es ist klar/ das zuvergebung der Pein/ vnd vorbehaltener See-
le/ allein des Paps gewalt gang ist.

62. Der rechte ware Schatz der Kirchen/ ist das heilige Evangelium der
herrlichkeit vnd gnaden Gottes.

63. Dieser Schatz ist billich der aller feindseligste vnd verhasseste/ Denn
er macht/ das die Ersten die letzten werden.

64. Aber der Ablassatz ist billig der aller angenehmste/ Denn er macht
aus den letzten die ersten.

65. Derhalben sind die Schätze des Evangelij/ Netze/ Da man vorzei-
ten die Reichen wolhabenden Leute mit gefischer hat.

66. Die Scheze aber des Ablass sind die Netze/ damit man jetziger zeit die
Reichthum der Menschen fischer.

67. Das Ablass/ das die Prediger für die grössste Gnad ausruffen / ist
freylich für grosse gnad zu halten/ Denn es grossen gewinst vnd genieß
reger.

68. Vnd ist doch solch Ablass warhastig die aller geringste Gnade /
Wenn mans gegen der gnaden Gottes vnd des Crentzes Got:seligkeit/
helt oder vergleichet.

69. Es sind die Bischoffe vnd Seelsorger schuldig des Apostolischen
Ablass Commissarien, mit aller Ehrerbietung zu zulassen.

70. Aber viel mehr sind sie schuldig mit Augen vnd Ohren auffzusehen/
Das

Das dieselben Commissarien nicht an stat Päpstliches befehls ihre eigen
Trewme predigen.

71. Wer wider die Warheit des Pöpstlichen Ablass redet/ Der sey ein
Fluch vnd vermaledeiet.

72. Wer aber wider des Ablass Predigers mutwillige vnd freche Wort
sorge tregt/ oder sich bekümmert/ Der sey gebenedeiet.

73. Wie der Papsst die jenigen billich mit Bagnad vnd dem Bann
schiegt/ Die zu nachteil dem Ablass irgend auff einigen weg han-
deln.

74. So viel mehr trachtet er auff die Leute Bagnad vnd Bann zu
schütten/ die vnter dem schein des Ablass/ zu nachteil der heiligen Lieb vnd
Warheit handeln.

75. Des Papssts Ablass so groß halten/ das er einen absolviren / oder
von Sünden los machen könne/ wenn er gleich (vnmöglicher weise zu
reden) die Mutter Gottes geschwechet hette/ ist rasend vnd vnfinnig
sein.

76. Dagegen sagen wir/ Das des Papssts Ablass/ nicht die aller ge-
ringste tegliche Sünde könne hinweg nemen/ so viel die Schulde dersel-
ben belanget.

77. Das man saget/ S. Peter/ wenn er iht Papsst were/ vermöchte
nicht grössern Ablass zu geben/ ist ein lesterung wieder S. Peter vnd den
Papsst.

78. Darwider sagen wir/ Das auch dieser vnd ein jeder Papsst grössern
Ablass hat/ Nemlich das Evangelium/ Kressste/ Gaben gesund zu machen
etc. 1. Corinth. 12.

79. Sagen/ das das Creutz mit des Papssts wapen herrlich auffgericht
vermöge so viel/ als das Creutz Christi/ ist eine Gotteslesterung.

80. Die Bischoffe/ Seelsorger vnd Theologen/ Die da gestatten/ das
man solche Wort für dem gemeinen Man reden darff/ werden Rechen-
schafft dafür müssen geben.

81. Solche freche vnd vnverschempfte Predigt vnd rhum/ vom Ablass/
macht/ das es auch den Gelehrten schwer wird des Papssts Ehre vnd
Wirde zu verteidigen/ für derselben verleumbdung/ oder ja für den scharf-
fen listigen des gemeinen Mans Fragen.

Do ff

82. Als

82. Als nemlich/ Warumb entlediget der Pappst nicht alle Seelen zugleich aus dem Fegfeuer vmb der aller heiligsten Liebe willen / vnd von wegen der höchsten not der Seelen/ als der aller billichsten vrsachen/ So er doch vmb des aller vergänglichsten Gelds willen/ zum Saw S. Peters Münstr/ vnzählich viel Seelen erlöset / als von wegen der lösesten vrsachen.

83. Item/ Warumb bleiben die begengnis vnd Jarzeit der verstorbenen stehen/ vnd warumb gibt er nicht wider/oder vergönnet wider zu nemen die Beneficia oder Pfründen/die den Todten zu gut gestiftet sind/ So es nu mehr vnrecht ist/ für die Erlöseten zu beten?

84. Item/ Was ist das für ein newe heiligkeit Gottes vnd des Pappsts/ Das sie den Gottlosen vnd dem Feinde vmb Gelds willen vergünnen/ ein Gottfürchtige vnd von Gott gelibte Seele zu erlösen/ Vnd wollen doch nicht viel mehr vmb der grossen not derselben Gottfürchtigen vnd geklebten seelen willen/ sie aus Lieb vmb sonst erlösen?

85. Item/ Warumb die Canones Pœnitentiales, das ist / die Sankunge von der Buße/ nu langest in ihnen selbst mit der That/ ob sie schon noch im gebrauch sind/ abgethan vnd tod/ noch mit Geld gelöset werden/ durch gunst des Ablass/ Als weren sie noch ganz krefftig vnd lebendig?

86. Item/ Warumb bauet jkt der Pappst nicht lieber S. Peters Münstr/ von seinem eigenen Gelde/ Denn von der armen Christen Geld / Weil doch sein vermögen sich höher erstreckt/ denn keins reichen Crassi Güter?

87. Item/ Was erleffet oder teilet der Pappst sein Ablass denen mit/ die schon durch vollkomene Reu einer vollkommenen Vergebung vnd Ablass berechtigt sind?

88. Item/ Was könd der Kirchen mehr guts widerfahren /denn wenn der Pappst/ wie ers nur ein mal thut / also hundert mal im Tage jedem Gleubigen diese Vergebung vnd Ablass schencket?

89. Weil auch der Pappst der Seelen seligkeit/ mehr durch Ablass/ denn durchs Geld suchet/ Warumb hebet er denn auff/ vnd macht zu nicht die Briffe vnd Ablass/ die er vormals gegeben hat/ So sie doch gleich krefftig sind?

90. Diese der Leien sehr spikige Argument / allein mit gewalt wollen dempffen / Vnd nicht durch angezeigten Grund vnd Ursach auflösen / heist die Kirche vnd Papst den Feinden zuverlachen darstellen / Vnd die Christen vnseelig machen.

91. Derhalben so das Ablass nach des Papstes Geist vnd Meinung geprediget würde / weren diese Einrede leichtlich zuverantworten / Ja sie weren nie nicht fürgefallen.

92. Mügen derhalben alle die Prediger hinfahren / die da sagen zu der Gemein Christi / Friede / Friede / vnd ist kein Fried.

93. Denen Predigern aber müsse allein es wolgehen / Die da sagen zu der Gemein Christi / Creutz / Creutz / Vnd ist kein Creutz.

94. Man soll die Christen vermahnen / Das sie ihrem Haupt Christo / durch Creutz / Todt vnd Helle zunachfolgen / sich bekeisigen.

95. Vnd also mehr durch viel Trübsal ins Himmelreich zugehen / denn das sie durch vertröstung des Friedes sicher werden.



Do ih

Harte/

Harte / doch Christi-
che Schrift S. W. L. an den
 Cardinal vnd Erzbischoff zu Magdeburg
 vnd Meinz / den Ablass belangend / So Er
 widerumb zu Halle hat lassen auffrichten / nach Te-
 tzels Todt / etc. Darin zu spüren / der Göttliche Eifer
 für Christus Ehr / wider die lesterlichen Brewel
 der Papisten / etc.

Anno M. D. XXI.

W

Ein willige Dienst seyen E. G. F.
 Gn. Hochwürdigster gnedigster
 Herr / zuvor. Es hat ohn allen zweiffel E. Chur
 F. G. in gutem frischem Gedächtnis / wie ich
 an E. Chur. F. zweymal Lateinisch geschrieben /
 Das erst im anfang des Lügenhaftigen Ablass /
 so vnter E. Chur. F. Gnaden namen ausgieng /
 Darinne Ich E. G. F. G. trewlich warnet / Mich
 aus Christlicher Liebe entgegen setzet / Den wüsten verführischen / Belt-
 süchtigen Predigern / vnd den Kegerischen abgleubigen Büchern.

Vnd wiewol ich hette mügen den ganken Sturm / Wo mir vn-
 bescheidenheit gefallen / auff E. Chur. F. G. treiben / als auff den / der
 solches

solches vnter seinem Namen / vnd wissen handhabet / mit ausgedrucktem Titel / auff den Keiserlichen Büchern geschrieben / Habe ich doch E. Chur. F. B. vnd des Hauses zu Brandenburg verschonet. Gedacht E. Chur. F. B. thet solchs aus Vnverstand vnd Vnerfahrung durch andere falsche Ohrenbläser verführet / an welche ich mich allein gehenge / wie mit mancher mühe vnd fahr / ist E. Chur. F. B. wol wissend.

Es hat aber solche meine trewe Vermanung spott / vnd bey E. C. F. B. vnd anck / für danck erlanget. Hab ich zum andern mahl auff's vnterthenigst geschriben / mich erbotten / Vnterricht von E. Chur. F. B. zu nehmen / Ist mir eine harte / vnarrige / Vnbischoffliche / vnd Vnchristlich Antwort worden / die Vnterricht / mir zuthun / auff höhere Gewalt geschoben.

So denn nu die zwo Schrifften nichts geholffen / Lasse ich dennoch nicht abe / Wil dem Evangelio nach / auch die dritte Warnung an an E. Chur. F. B. auff Deudsch thun / obs helfen wolt / so oberflüssiges vnverpflichtes warnen vnd sehen.

Es hat jetzt E. Chur. F. B. zu Halle wider auffgericht den Abgott / Der die armen einfeltigen Christen / vmb Belt vnd Seele bringet / Damit frey öffentlich bekand / wie alle vngeschickte raddel durch den Teufel geschehen / nicht sein allein / Sondern des Bischoffs von Meins muthwil gewesen sind / Der auch / vnangesehen mein verschonen / im das allein zumessen wil.

Es denckt vielleicht E. Chur. F. B. Ich sey nun von dem Plan / wil nu für mir sicher sein / Vnd durch die Keys. May. den Münch wol dempffen / Das lasse ich geschehen / Aber noch sol E. Chur. F. B. wissen / das ich wil thun / was Christliche Liebe foddert / Nicht angesehen / auch die Hellschen Pforten / schweige denn vngelernte Päpste / Cardinal vnd Bischoffe. Ich wil's weder leiden noch schweigen / Das der Bischoff von Meins solte fürgeben / Er wisse nicht / oder ihm gebühre nicht Vnterricht zu thun / wenn ein arm Mensch von ihm begert / Vnd wolle doch wol darumb wissen / Vnd freilich für vnd für fahren / wenn es ihm Belt tragen soll / Mir nicht des schimpffs / man mus anders davon singen vnd hören.

Ist

Sett derhalb an E. Chur. F. G. mein vnterthenige bitte / E. E. F. G. wolte das arme Volck vnverföhrt vnd vnberaubet lassen / sich einen Bischoff / nicht einen Wolff erzeugen. Es ist laurbar gnug worden / Wie Ablass lauter büberer vnd triegerer sey / vnd allein Christus dem Volck sol geprediget werden / das E. Chur. F. G. nicht mag durch vnwissenheit entschuldiget werden.

E. Chur. F. G. wolten eindenck sein des Anfangs / welch ein grewlich Feyer aus dem kleinen verachten fündlein worden ist / da alle Welt so sicher fürwar / vnd meiner der einige arme Betler were dem Pappst vnemestlich zu geringe / vnd nehme vnngülich ding für. Noch hat Gott das Vrtheil troffen / dem Pappst mit all den seinen vbrig gnug zu schaffen gegeben / wider vnd vber aller Welt meinung das spiel dahin geföhrt / das dem Pappst schwerlich wider zubringen ist / wird auch täglich erger mit ihm / das man Gottes Werck hierin greiffen mag.

Derselbige Gott lebet noch / da zweiffel nur niemand / kan auch die Kunst / das er einem Cardinal von Meins widerstehe / wenn gleich viel Kenner ob in hielten / Er hat auch sonder lust die hohen Cedern zubrechen / vnd die Hohmütigen verstockten Pharaones zudemütigen. Denselben / bitte ich / wolten E. Chur. F. G. nicht versuchen noch verachten / seiner Kunst vnd gewalt ist kein maß.

E. Chur. F. G. dencken nur nicht / das Luther tod sey / er wird auff Gott / der den Pappst demütiget hat / so frey vnd frölich pochen / Vnd ein Spiel mit dem Cardinal von Meins anfahen / des sich nicht viel versehen. Thut lieben Bischoff zusammen / Junckhern müget ihr bleiben / diesen Geist sollet ihr noch nicht schweigen noch teuben / widersehret euch aber ein schimpff daraus / des ihr euch ihet nicht versehen / So wil ich euch hie mit verwarner haben.

Darumb sey E. Chur. F. G. endlich vnd schriftlich angesaget / Wo nicht der Abgott wird abgethan / mus ich Göttlicher Lehr vnd Christlicher Seligkeit zu gut / mir das lassen eine nötige / dringende / vnd vnvermeidliche Vrsach sein / E. Chur. G. wie dem Pappst / öffentlich anzutasten / Solchem Fürnehmen frölich einzureden / Allen vorigen Grewel des Teuels / auff den Bischoff zu Meins treiben / vnd aller Welt

Welt anzeigen/ vnterscheid zwischen einem Bischoff vnd Wolff/ Da mag sich E. E. S. G. nach wissen zu richten vnd zuerhalten.
 Werde ich veracht/ So wird einer komen/ der den Berechter wie der verachte/ wie Esai. sagt. Ich hab E. Ehr. S. G. gnug vermanet/ Es ist hinfort zeit/ nach S. Paulus lehre/ die öffentlichen Vbelthäter für aller Welt öffentlich berüchtigen/ verlachen/ vnd straffen/ das die Ergernis werde von dem Reich Gottes getrieben.

Im andern / bitte ich / E. Ehr. S. G. Wolten sich enthalten / Vnd die Priester mit frieden lassen/ die sich Vnkeuscheit zu meiden/ in den Ehelichen Stand begeben haben oder wollen/ Nicht sie berauben/ das ihnen Gott geben hat/ Sinte mal E. Ehr. S. G. des kein sug/ Grund/ noch Recht mach anzeigen/ Vnd lauter mutwilliger frevel einem Bischoff nicht gestemet.

Was hilfft doch euch Bischoffe/ das ihr so frech mit gewalt faret/ vnd die Herken vber euch erbittert/ Vnd wollet noch müget weder Vrsach noch recht ewers thuns beweisen/ Was lasse ihr euch düncken? Seid ihr eitel Giganten vnd Nimroten von Babylonien worden? Wisset nicht ihr armen Leute/ Das Frevel/ Tyrannen/ dieweil sie nimmer sehein hat/ das gemein Gebet verleurt/ nicht mag lange bestehen/ Wie eilet ihr zu ewerm Vnfall/ als die vnsumigen/ der euch selbs allzu früe kommen wird.

E. Ehr. S. G. sehe drauff/ wird solchs nicht abgestalt/ Wird ein geschren sich aus dem Evangelio/ erheben/ vnd sagen / Wie fein es den Bischoffen anstünde/ das sie ihre Balcken zuvor aus ihren augen rissen/ vnd billich were/ das die Bischoffe zuvor ihre Nuren von sich trieben/ ehe sie fromme Ehemelber von ihren Ehemennern scheideten.

Ich bitte E. Ehr. S. G. wolten sich selbs behüten/ mit gunst vnd raum lassen zu schweigen/ Wir ist nicht lieb noch lust in E. Ehr. S. G. schande vnd vnehre/ Aber doch/ wo nicht auffhören ist/ Gott zu schenden/ vnd

vnd seine Warheit zu vnehren/ Bin ich vnd alle Christen schul-
dig/ an Gottes Ehre zu halten/ Ob gleich alle Welt/ Ich schweig ein ar-
mer Mensch/ ein Cardinal/ darob müste zu schanden werden/ Schwei-
gen werde ich nicht/ vnd ob nichts nicht würde gelingen/ Hoffe ich doch/ ihr
Bischoffe solt ewer Liedlin nicht mit freuden hinaus singen/ Ihr habt sie
noch nicht alle vertilget/ die Christus wider ewer abgöttische Tyrannen
erweckt hat.

Hierauff bitte vnd warte ich/ E. Chur. F. B. richtige/ schleunige
Antwort/ inwendig vierzehnen tagen/ Denn nach bestimpten vierzehnen
tagen wird mein Büchlin wieder den Abgott zu Halle ausgehen / Wo
nicht/ kömpt ein gemeine Antwort/ Vnd ob diese Schrift würde durch
E. Chur. F. B. Rechte vnternomen/ Das sie nicht zu handeln keme/
Wil ich mich das nicht lassen auffhalten/ Rathleute sollen trew sein/ So
sol ein Bischoff seinen Hofe ordenen/ das für ihn kome/ was für ihn ko-
men sol. Gott gebe E. Chur. F. B. sein gnade/ zu rechtem Sinn vnd
willen/ Geben in meiner Wistung/ Sontagnach dem tag Katharine
Anno M. D. XXI.

**E Chur. F. B. williger
vnd vntertheniger.**

Martinus Luther.

Antwort

Antwort des Cardi-

nals von Heintz / auff

D. M. E. Brieffe.

Anno M. D. XXI.

A

Zeber Er Doctor / Ich hab ewern brieff
welches Datum stehet am Tag Catharine empfangen
vnd verlesen / Vnd zu gnaden vnnnd allem guten ange-
nommen / Versehe mich aber geistlich / die Vrsach
sen lengst abgestellet / So euch zu solchen schreiben be-
weget hat.

Vnd wil mich ob Gott wil / der gestalt halten vnd erzeigen / als ei-
nem frommen geistlichen vnd Christlichen Fürsten zustehet / Als weit mir
Gott Gnade / Sterck / vnd vernunft verleihet / Darumb ich auch trewlich
bitte / vnd lassen bitten wil / Denn ich von mir selbs nichts vermag / Vnnnd
bekenne mich / das ich bin nötig der Gnaden Gottes / Wie ich denn ein
armer Sündiger Mensch bin / der sündigen vnd irren kan / vnnnd teglich
sündiget vnd irret / leugne ich nicht / Ich weis wol / das ohne die Gnade
Gottes nichts guts an mir ist / Vnd so wol ein vnnützer stinckender Roth
bin / als jrgend ein ander / Wo nicht mehr.

Als habe ich auff ewer Schreiben gnediger wolmeinung nicht
wollen bergen / Denn euch Gnad vnnnd guts / vmb Christus willen / zuer-
zeigen / bin ich williger denn willig. Brüderliche vnd Christliche straffe
kan ich wol leiden / Hoffe der Barmhertige gütige Gott werde hierin
fürder Gnad / sterck / vnd gedult verleihen / seines willens in dem vnd an-
dern zuleben.

Datum Halle am Tage Thomæ Apostoli. Anno

M. D. XXI.

Albertus

manu propria.

E R D E.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, appearing as a mirror image.

Handwritten text below the title, possibly a date or author's name, appearing as a mirror image.

Handwritten text below the previous line, appearing as a mirror image.

Main body of handwritten text in the upper section, appearing as a mirror image.



Main body of handwritten text in the middle section, appearing as a mirror image.

Main body of handwritten text in the lower section, appearing as a mirror image.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date, appearing as a mirror image.







Derzeit
Zeigung de
gen Heiligebun
chen der Weilig
Marien

Erstlich gedruckt
Halle/ nach Christi
Sunstsehen Hu
ster

Jetzt aber im
oder Ewangelifc
lich / 1617.
Wittenber
vnd 3

Bey Paul H
all



Kodak
LICENSED PRODUCT

© The Tiffen Company, 2000

KODAK Color Control Patches

Inches
Centimetres

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

